



Mitteilungen der Gemeinde BALDRAMSDORF

Nr. 56/XII

Amtliche Mitteilung

Dezember 2011

Zugestellt durch Post.at

www.baldramsdorf.gv.at



*Ein frohes, gesegnetes
Weihnachtsfest und ein
glückliches, erfolgreiches Jahr 2012
wünschen Ihnen die Gemeinderäte,
die Gemeindebediensteten und
Ihr Bürgermeister Heinz Gerber*





Bürgermeisterbrief

**Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!
Werte Freunde und Gäste unserer Gemeinde!**

Unübersehbar werden nun die Tage kürzer, die Nächte länger und wir alle erwarten den ersten Schnee.

Für den Jahreswechsel und die gesamte Wintersaison 2011/2012 ist eine ausreichende Schneedecke von größter Bedeutung, geht doch die lange ersehnte Kabinenbahn von Baldramsdorf auf das Goldeck noch vor Weihnachten in Betrieb. Eine Investitionssumme von 22 Millionen Euro wird für heuer noch umgesetzt an der sich die dreizehn umliegenden Gemeinden, das Land Kärnten und zur Hälfte die Goldeck Bergbahnen GmbH beteiligen.

Für Baldramsdorf als Standortgemeinde und die gesamte Region um den Sportberg Goldeck ergeben sich damit neue Möglichkeiten und Impulse für die Zukunft.

Gegenüber vielen Landgemeinden kann Baldramsdorf, auch dank der gezielten Wohnbaupolitik der letzten Jahre, auf eine positive Bevölkerungsentwicklung verweisen. Mit der Übergabe von 11 sozialgeförderten Wohnungen in Baldramsdorf am 7. Juni 2011, erbaut durch die Landeswohnbau Kärnten – Neue Heimat, stehen wir derzeit bei 115 Wohneinheiten. In den kommenden Jahren sollen nochmals 11 Wohnungen dazukommen. Wir haben die Chance ergriffen einer möglichen Abwanderung aus unserer Gemeinde vorzubeugen.

Natürlich muss auch in die entsprechende Infrastruktur durch Aufschließungsmaßnahmen, begin-

nend bei der Widmung der Grundstücke, den Zufahrtsmöglichkeiten, der Kanalisation, Wasser- und Stromversorgung, investiert werden um allen Bürgerinnen und Bürgern die entsprechende Wohn- und Lebensqualität zu bieten.

Besonders wichtig für die jüngeren Bewohner ist auf jeden Fall der Erhalt der Volksschule (derzeit mit stolzen 6 Klassen) und des Kindergartens.

Aufgrund der guten wirtschaftlichen Haushaltsdaten in der Gemeinde Baldramsdorf konnten wir für heuer Bedarfszuweisungsmittel in der Höhe von rund 340.000,- € einsetzen, die zum Großteil in den Erhalt und Ausbau der Straßen, den Umbau, der Verbesserung und Sanierung der öffentlichen Gebäude und Anlagen, wie zB die Volksschule, das Dorfgemeinschaftshaus, das Schloss in Unterhaus, die Sportkabine in Rosenheim, gehen.

Eingedenk der Besiedlung des Oberkärntner Raumes und Teilen der Krain im heutigen Slowenien durch die Ortenburger mit ihrer Stammburg in Baldramsdorf ergaben sich im heurigen Jahr freundschaftliche Kontakte und Gegenbesuche mit den Bürgermeistern und vielen Bürgern in der Region und Stadt Gottschee.

Als Bürgermeister Baldramsdorfs konnte ich einige Bürgermeister und Gemeindevertreter am 16. Mai in der Gemeinde, auf der Ortenburg und abends zur Eröffnung im Handwerksmuseum begrüßen. Ein



Bgm. Gerber, Vzbgm. Bodner und die Gemeinderäte Bochinz Irene, Hassler Erich, Walter Günther, Possegger Wilfried und Altersberger Olga



Ein neu gepflanzter Apfelbaum für Baldramsdorf in Obcice/Krapflern



Gegenbesuch am 2. Oktober, organisiert vom Verein „Helfer der Ortenburg“, mit einigen unserer Gemeinderäte vertiefte dieses Kennenlernen, wobei seitens der dortigen Gemeinde- und Kulturverantwortlichen großes Interesse an der Weiterführung dieser Kontakte gezeigt wurde.

Solche Beziehungen und Freundschaften, auch von unseren Vereinen in Baldramsdorf, gehen so über noch scheinbare Grenzen hinaus und bereichern unser eigenes Kulturleben in der Gemeinde, wofür wir alle im Kleinen zu einem friedvollen Europa beitragen können.

Mit dem 11.11.2011, heuer ein ganz besonderes Datum, hat auch für Baldramsdorf wieder die Faschingszeit als fünfte Jahreszeit im Jahreslauf und dem Gruß „Lei ka Sun“ fest- und feierlich begonnen. Ich spürte hier wiederum sehr stark das Gefühl für die Gemeinschaft, das Bedürfnis nach lustigen Begegnungen und die Freude am gemeinsamen Tun.

Im Jahr der „Freiwilligenarbeit“, ohne die vielen Freiwilligen in den Vereinen und Organisationen blüht und gedeiht kein Gemeindeleben, gebührt allen für

ihr Engagement mein besonderer Dank. Ich weiß diese, Ihre Aufgabe sehr zu schätzen. Mit dem zahlreichen Besuch und der Teilnahme an den Veranstaltungen wird auch die Wertschätzung und Anerkennung dieser Arbeit bekundet.

Auf eine weitere gute Entwicklung in der Gemeinde, im Lande und für Sie wünsche ich Ihnen ein wunderschönes, harmonisches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2012.

Ihr Bürgermeister

Heinz Gerber

Beschlüsse aus der Gemeinderatssitzung vom 15. November 2011:

Der Gemeinderat der Gemeinde Baldramsdorf hat beschlossen, die Schikarten-Ermäßigung für Kinder und Jugendliche mit Hauptwohnsitz in der Gemeinde Baldramsdorf am Goldeck für die Wintersaison 2011/2012, wiederum einzuführen.

Der Gemeinderat der Gemeinde Baldramsdorf hat beschlossen, die Tierzuchtförderung „de-minimis“ mit einem Förderungsbetrag von € 5,20 pro deckfähigem Rind von der Gemeinde, festzulegen.

RESOLUTION

Der Gemeinderat der Gemeinde Baldramsdorf hat nachstehende Resolution beschlossen.

Der Gemeinderat der Gemeinde Baldramsdorf spricht sich entschieden gegen die geplante Schließung des Hauptpostamtes 9800 in der Bezirksstadt Spittal/Drau sowie des Postamtes 9802 – Egarter Platz, aus; die Österreichische Post AG wird ersucht, dringend davon Abstand zu nehmen.

Bereits am 31. Dezember 2003 wurde das Postamt 9805 Baldramsdorf geschlossen und die Bevölkerung von Baldramsdorf musste sich der Postämter in Spittal/Drau bedienen.

Die geplante Schließung des Hauptpostamtes 9800 Spittal/Drau sowie des Postamtes 9802 Spittal/Drau bedeutet eine weitere Ausdünnung der Infrastruktur für die Bevölkerung und kann so nicht mehr hingenommen werden.

Die Österreichische Post AG wird aufgefordert, ihren Versorgungsauftrag für die Bevölkerung zu erfüllen.



Wohnungsübergabe für 11 Mieter

Am 7. Juni 2011 wurde, mit der Schlüsselübergabe für die 11 neuen Wohneinheiten in Baldramsdorf durch den Bürgermeister Heinz Gerber für die neuen Mieterinnen und Mieter ein neuer Lebensabschnitt aufgetan.

Die Errichtung der Wohnanlage als erster Bauabschnitt erfolgte durch die Landeswohnbau Kärnten – Neue Heimat, mit der sie nun über 47 Wohneinheiten



ten in Baldramsdorf verfügt.

An der offiziellen Wohnungsübergabe nahmen außer den glücklichen neuen Wohnungsbesitzern einige Gemeinderäte, Verantwortliche der Neuen Heimat und als Vertreter von LR Ragger Christian, LAbg. Bgm. Franz Mandl teil.



Die Gemeinde Baldramsdorf gratuliert

Frau Claudia EGGER. Sie hat im Rahmen einer 200- stündigen Weiterbildung beim katholischen Bildungshaus – SODALITAS in Tainach die Zusatzqualifikation Motopädagogik erfolgreich absolviert.

Festsitzung des Gemeinderates am 25. März 2011. Dank und Anerkennung für viele Jahre im Gemeinderat:

Herrn Willibald Ramsbacher – Ehrenzeichen der Gemeinde Baldramsdorf in Gold.

Frau Irmgard Pichelkastner – Ehrenzeichen der Gemeinde Baldramsdorf in Silber.

Herr Ewald Possegger – Ehrenzeichen der Gemeinde Baldramsdorf in Silber.

Herr Ludwig Hohengasser – Ehrenzeichen der Gemeinde Baldramsdorf in Silber.



Bgm. Heinz Gerber, Vzbgm. Peter Bodner, den Ehrenbürger Geistl. Rat Franz Unterberger und Bgm. i.R. Michael Taurer, Ehrenzeichenträger in Gold, Wilscher Josef und AL Günther Walter



Goldeck – Kärntens Sportberg



Direkt bei Spittal an der Drau gelegen, hat sich der Sportberg Goldeck zu einem Geheimtipp für alle Wintersportler entwickelt.

Zur bereits in Betrieb genommenen 6er-Sesselbahn „Skyliner“ wird im Dezember 2011 auch die 6er-Sesselbahn „Bärnbissbahn“ dem Wintersportler zur Verfügung stehen. Mit der Errichtung der neuen „Talbahnen Goldeck“, (8er-Kabinenbahn) inkl. Parkplätze wurde im Sommer 2011 begonnen. Geplante Fertigstellung 20.12.2011. Zusätzlich erfolgt eine Erweiterung der Beschneiungsanlage sowie der Pisten.

Mit über 32 km bestens präparierten Pisten aller Schwierigkeitsgrade und 7 Beförderungsanlagen sorgt der Sportberg Goldeck für ein perfektes Wintersportvergnügen. Tiefverschneite Hänge und 50 ha Freeride Area mit ausgezeichnetem Panorama lassen das Herz eines jeden Wintersportlers höher schlagen. Als weiteres Highlight bietet der Sportberg Goldeck die mit 8,5 km längste schwarze Abfahrt der Alpen. Es werden ca. 1.600 Höhenmeter auf sehr anspruchsvollem Gelände überwunden.

Rund um den Sportberg Goldeck finden auch Tourengeher verschiedene anspruchsvolle und genussreiche Touren vor.

Um den Winterspaß bis auf über 2.100 Meter über dem Meer abzurunden, bietet der Sportberg Goldeck jedem Wintergast Sonnenterrassen mit einem atemberaubenden Ausblick.

Mein Goldeckwinter – vom Sportberg Goldeck in die Drautalperle! Die Saisonkarte vom Sportberg Goldeck ist für die Wintersaison 2011/2012 auch im Sport- und Erlebnisbad Drautalperle in Spittal an der Drau gültig. Den Einheimischen unserer Region sowie auch den Gästen wird nun ein Paket aus „Berg und Bad“ geboten. Die Saisonkarte ist an der Kasse vom Sportberg Goldeck erhältlich. Der Vorverkauf läuft bis 15.12.2011.

Mein Goldeckwinter – vom Sportberg Goldeck in die Drautalperle trifft auch die Tageskarte. Mit der Goldeck-Tageskarte ist ein 2-Stunden-Eintritt in die Drautalperle (ohne Sauna) inkludiert.

Sicher, bequem und kostenlos gelangen alle Wintersportler und Badegäste in der kommenden Wintersaison mit dem Skibus von Millstatt zu den Goldeck Bergbahnen.

Genießen Sie den sonnigsten Sportberg Kärntens in vollen Zügen und erleben Sie Winterspaß am Sportberg Goldeck!

Kurzinfos – Neuerungen/Investitionen am Goldeck

Auf Kärntens Sportberg wurden bzw. werden in diesem Jahr Investitionen in Höhe von ca. € 22 Mio. getätigt. Im folgenden ein kurzer Überblick über die Investitionen.

- 6er-Sesselbahn „Bärnbissbahn“
- UVP - Verfahren
- 8er-Kabinenbahn „Talbahnen Goldeck“
- Pistengerätegarage inkl. Tankstelle
- Beschneigung:
 - 6 KM Schneileitungen
 - neue Pumpstation
 - 78 Schneilanzen
 - 20 Propellermaschinen
- 4 ha neue Pisten
- 1 Pistengerät W
- 1 Quad
- 800 Parkplätze
- Zusätzliche Energieaufschließung von 7,5 MW

Geschichte des Goldecks

Die Goldeckseilbahn war beim Bau nur für den Sommerbetrieb vorgesehen. Die erste Teilstrecke von der Tal- zur Mittelstation wurde am 10. Juli 1960 durch den Bundespräsidenten Dr. Adolf Schärf und den Landeshauptmann Wedenig eröffnet. Einen Monat später am 13. August 1960 nahm auch die 2. Teilstrecke von der Mittel- zur Bergstation den Betrieb auf. Für den Bau führte eine eigene Materialeilbahn vom Tal bis zur Bergstation. Gleichzeitig erfolgte der Bau des Babyliftes Krendlmar in der Mittelstation, welcher am 25. Dezember 1960 in Betrieb ging. Wegen Lawinengefahr erfolgte die Verlegung des Liftes ca. 100 m östlich des alten Standortes am 17. Dezember 1975. Am 15. März 1962 wurde der Einzelsessellift das erstmal in Betrieb genommen. Der Moosbodenlift ging am 16. Dezember 1967 in Betrieb und wurde am 19. Dezember 1970 um ca. 80 m talwärts verlängert.



Der Schlepplift Bärnbiss ging am 19. Dezember 1969 in Betrieb. Im Zuge des Goldeckausbaues von 1977 – 1982 wurde der Eggeralmlift am 30. Dezember 1977, der Gipfelloft am 25. Dezember 1981, der Stana Alm- und der Stana Mandllift am 1. Jänner 1982, sowie der Doppelsesselloft Seetal am 15. Jänner 1982 in Betrieb genommen. Die offizielle Eröffnung der Goldeckstraße erfolgte am 19. Dezember 1982. In dieser Zeit wurde die Bergstation aufgebaut und vergrößert, sowie das Seetal Restaurant erbaut.

Eckdaten zur Geschichte des Goldecks

- 1959 Baubeginn der Pendelbahn
- 1960 Inbetriebnahme der beiden Teilstrecken
- 1960 Inbetriebnahme des Babyliftes im Krendlmarbecken (Mittelstation)
- 1962 wurde der Einsersesselloft in Betrieb genommen
- 1967 Inbetriebnahme des Moosbodenliftes unterhalb der Bergstation
- 1969 Eröffnung des Bärnbissliftes
- 1970 wurde der Moosbodenlift talwärts verlängert.
- 1977 Eröffnung des Eggeralmliftes
- 1981 der Gipfelloft, Lift Stana Mandl und Lift Stana Alm wurden in Betrieb genommen
- 1981 Errichtung des Doppelsesselloftes im Seetal.
- 1981 Eröffnung der Goldeckstraße
- 1989 Übernahme durch die heutige Strabag AG
- 1992-1994 erster Versuch zum Ausbau des Goldecks mit neuem Zubringer, Nordabfahrt, Beschneiungsanlage, Parkplätzen und Infrastrukturgebäude, was damals leider nicht möglich war.
- 2001 Bau der Beschneiungsanlage am Berg inkl. Speicherteich sowie Bau des Dorfliftes (Mittelstation)
- 2002 Errichtung der Nordabfahrt mit Beschneiungsanlage
- seit 2005 wieder intensive Bemühungen zum Ausbau des Goldecks mit neuen Aufstiegshilfen einschließlich einer neuen Seilbahn
- 2009 Bau einer neuen topmodernen 6er-Sessel-

bahn „Skyliner“ → Inbetriebnahme Dezember 2009

- 2011 weiterer Ausbau am Goldeck
 - 6er-Sesselbahn „Bärnbissbahn“
 - 8er-Kabinenbahn „Talbahn Goldeck“
 - Erweiterung der Beschneiungsanlage
 - Pistenerweiterungen
 - Bau von 800 Parkplätzen
 - (Vollausbau 1.100 Parkplätze)



Bei der Baustellenbesichtigung am 4. November 2011:
Bgm. Staber (Ferndorf), Bgm. Willegger (Lendorf),
Bgm. Gerber, LHStv. Dipl.-Ing. Scheuch, Mag. Kaller

Saisonale Höhepunkte - Events

- 09.01.2012 FH-Skitag
- 22.01.2012 Snowboard Landescup Kärnten
- 23.01.2012 Schulbewerb Snowboard, Bezirk Spittal/Villach, Geschicklichkeitslauf
- 04.02.2012 Antenne Kärnten Skitest
- 11.02.2012 Kelag Plus Club-Joker-Tag
- 11.02.2012 Seebodener Vereinsmeisterschaften
- 17.02.2012 Oberkärntner Bezirkscup
- 18.02.2012 Landesschülercup
- 24.-26.02.2012 SAAC (Snow and avalanche awareness camp)
- 02.-04.03.2012 Freeride World Qualifier Tour
- 24.03.2012 Spittaler Stadt- und Vereinsmeisterschaften

KÄRNTNER LANDES
VERSICHERUNG



Frohe Weihnachten und ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr wünschen VL Mag. Albert Dalmatiner und Bez. Dir. Grebmer Herbert von der Kärntner Landesversicherung



Informationen aus dem Gemeindeamt

AL Günther WALTER

AMTSTAFEL

Auf der Homepage der Gemeinde Baldramsdorf – www.baldramsdorf.gv.at – ist eine „Online-Amtstafel“ eingerichtet; auf dieser werden lediglich die amtlichen Kundmachungen und Mitteilungen verlautbart. Dieses Service der Gemeinde Baldramsdorf hat **keinen Anspruch auf Rechtsgültigkeit**.

Die rechtsgültige Amtstafel befindet sich derzeit im Eingangsbereich des Gemeindeamtes und wird in den nächsten Wochen auf die Südseite des Dorfgemeinschaftshauses (links neben dem Haupteingang) verlegt werden.

Trinkwasseruntersuchungen

Das Trinkwasser in den Hochbehältern von Baldramsdorf und Rosenheim wurde im Auftrag der Gemeinde auch im Jahr 2011 vom „Wasserlabor der Graz AG“ als akkreditierte Prüf- und Inspektionsstelle untersucht.

Gesamtbeurteilung: „Die physikalisch-chemischen und bakteriologischen Analysenwerte erfüllen die Anforderungen an Trinkwasser.“

Das Wasser entspricht im Rahmen des durchgeführten Untersuchungsumfanges den lebensmittelrechtlichen Vorschriften und ist daher zur Verwendung als Trinkwasser geeignet.“

Die Prüfberichte und detaillierte Untersuchungsergebnisse liegen auf dem Gemeindeamt auf und können während der Amtsstunden eingesehen werden.

AMTSTAGE in Spittal/Drau und GERICHTSTAGE Beim BEZIRKSGERICHT SPITTAL/DRAU

Eine diesbezügliche **Verlautbarung** für die Amtstage in Spittal an der Drau sowie der **Gerichtstage für das Jahr 2012** wird an der **Amtstafel im Gemeindeamt Baldramsdorf** angeschlagen.

SPRECHTAGE bei der WOHNBAUFÖRDERUNG 2012 finden jeden ZWEITEN MITTWOCH (außer Feiertage) statt:

Bezirkshauptmannschaft Spittal/Drau, von 08 Uhr 00 bis 12 Uhr 00; Sachbearbeiter für den Bezirk Spittal/Drau: Bartholomäus LAMPICHLER, Tel. Nr.: 050/536/12 481 – Fax: 050/536/12 440 .

TIERKÖRPERVERWERTUNG – SAMMELSTELLE „UNSER LAGERHAUS“ – PUSARNITZ – BETRIEBSZEITEN

Anlieferungen dürfen **ausnahmslos** nur während der nachstehenden **Betriebszeiten** erfolgen:

MONTAG bis SAMSTAG: 08 bis 10 Uhr.

Die **Anlieferer sind verpflichtet**, Tierkadaver in die hierfür vorgesehenen Container zu verbringen sowie das anfallende **VERPACKUNGSMATERIAL wieder mitzunehmen** und umweltgerecht zu entsorgen.

ACHTUNG: Tierkadaver, die bereits Verwesungserscheinungen aufweisen, werden nicht angenommen!

STELLUNGSKUNDMACHUNG 2012

Auf Grund des **§ 18 Abs. 1 des WEHRGESETZES 2001, BGBl. I Nr. 85/2009**, haben sich **alle österreichischen Staatsbürger männlichen Geschlechtes des**

GEBURTSJAHRGANGES 1994

sowie alle älteren wehrpflichtigen Jahrgänge, die bisher der Stellungspflicht noch nicht nachgekommen sind, der Stellung zu unterziehen.

Österreichische Staatsbürger des **Geburtsjahrganges 1994** oder eines älteren Geburtsjahrganges, bei denen die Stellungspflicht erst nach dem in dieser **Stellungskundmachung** festgelegten Stellungstag entsteht, **haben am 01.02.2012 zur Stellung zu erscheinen**, sofern sie nicht vorher vom **MILITÄRKOMMANDO** persönlich geladen wurden.

Für die Stellungspflichtigen mit Hauptwohnsitz in der Gemeinde Baldramsdorf findet die Stellung am

01.02.2012,

statt.

STELLUNGORT: KLAGENFURT, WINDISCH-KASERNE, Welzenegger Zeile 28.

Eine **STELLUNGSKUNDMACHUNG** ist an der **AMTSTAFEL im GEMEINDEAMT BALDRAMSDORF (und digitale Amtstafel)** angeschlagen.



WILDBACHRÄUMUNGEN 2012

Die **Eigentümer von Waldgrundstücken** im Bereiche von **Bachläufen im Gemeindegebiet** werden aufgefordert, Hölzer und Astwerk, die ins Bachbett oder in den Hochwasserabflussbereich gelangt sind, unverzüglich zu entfernen oder, sofern dies technisch nicht möglich ist, an Ort und Stelle auf 1,00 m Länge zu zerschneiden.

In diesem Zusammenhang muss darauf aufmerksam gemacht werden, dass Grundeigentümer von sich **verpflichtet** sind, regelmäßig darauf zu achten, dass Hölzer und Astwerk sich nicht im Bachbett befinden und dieser Verpflichtung nicht erst nach bescheidmäßiger Anordnung nachzukommen. **Diesbezügliche ÜBERPRÜFUNGEN werden seitens der BEZIRKSFORSTINSPEKTION SPITTAL/DRAU durchgeführt werden.**

Ablagerungen auf „FELDWEGEN“

Leider müssen immer wieder **Ablagerungen von Bauschutt – Restmüll und biogenen Abfällen** (= Baum- und Strauchschnitt, Laub, etc.) auf den öffentlichen und privaten Feldwegen und im Wald (und Auwald) festgestellt werden.

Diese **UNSATTE** ist natürlich im Sinne der einschlägigen gesetzlichen Bestimmungen (= Kärntner Abfallwirtschaftsordnung, Kärntner Naturschutzgesetz, Kärntner Bauordnung, etc.) **nicht gestattet**.

Derartige Übertretungen müssen künftig zur Anzeige gebracht werden und es wird in diesem Zusammenhang gebeten, diese am Gemeindeamt zu melden (= AL Günther WALTER).

KINDER- und JUGEND-SCHIKARTEN AKTION im WINTER 2011/2012

Der Gemeinderat der Gemeinde Baldramsdorf hat in seiner Sitzung am 15.11.2011 einstimmig beschlossen, auch im kommenden Winter eine KINDER- und JUGEND-SCHIKARTEN-AKTION zu starten.

Konkret heißt das, dass Kindern- und Jugendlichen die Möglichkeit zum Erwerb von stark ermäßigten Tagesschipässen für das GOLDECK geboten wird.

Wie funktioniert das: Die **KINDER (= JAHRGÄNGE 1997 bis 2005)** und **JUGENDLICHEN (= JAHRGÄNGE 1993 bis 1996)** erhalten am Gemeindeamt Baldramsdorf einen AUSWEIS, der sie zum Bezug der vergünstigten TAGESSCHIPÄSSE an den Kassen der GOLDECK BERGBAHNEN berechtigt.

Die **Normaltarife** betragen für **Kinder € 11,00** und für **Jugendliche € 19,00**.

Die **KINDER** und **JUGENDLICHEN** bezahlen an den Kassen der **GOLDECK BERGBAHNEN** unter **VORLAGE** des **BERECHTIGUNGS AUSWEISES** für einen **TAGESSCHIPASS**: **KINDER: € 8,00 – JUGENDLICHE: € 13,00!**

Seitens der Gemeinde Baldramsdorf wird somit jede Kinderkarte mit € 3,00 und jede Jugendkarte mit € 6,00 **unterstützt!**

Die Gemeinde Baldramsdorf wünscht allen Kindern und Jugendlichen viel Spaß mit den vergünstigten Tagesschipässen!

GRATIS SCHIBUS-AKTION BALDRAMSDORF – GOLDECK ab 17.12.2011

Der Gemeinderat der Gemeinde Baldramsdorf hat in seiner Sitzung am 15.11.2011 einstimmig beschlossen, wie bereits im vergangenen Winter, auch im Winter 2011/2012 – ab 17.12.2011 – an der **SCHIBUS-AKTION POSTBUS** teilzunehmen.

FAHRPLAN

Möllbrücke-Sachsenburg Bahnhof	9:00	16:30
Möllbrücke Raika	9:02	
Möllbrücke Abzw Sachsenburg	9:05	
Pusarnitz Bahnhof	9:10	
Lendorf im Drautal Laurenzhof	9:15	
Lendorf im Drautal Gh Trattler	9:18	
Feicht	9:20	
Lendorf im Drautal Ost	9:22	
Lendorf im Drautal Bundesstr.	9:25	
Baldramsdorf Rosenheim	9:28	
Baldramsdorf Faschendorf	9:29	
Baldramsdorf Gendorf	9:30	
Baldramsdorf Ort	9:32	
Baldramsdorf Unterhaus	9:34	
Goldeckbahn Talstation Nordabfahrt	9:35	15:54
Spittal-Millstättersee Bf/Bbf	9:41	15:45

Wir fahren für Sie:
Täglich vom 17.12.2011 bis 17.3.2012

Beschränktes Platzangebot für Gruppen!

Bitte nehmen Sie an dieser **GRATIS-SCHIBUS-AKTION** rege teil.





Verordnung

der **BEZIRKSHAUPTMANNSCHAFT Spittal an der Drau** vom 09.11.2011, ZAHL: SP20-JG-1398/2011, mit welcher

HUNDEHALTUNGSVORSCHRIFTEN

erlassen werden:

Gemäß § 69 Abs. (4) des Kärntner Jagdgesetzes 2000, LGBL. Nr. 21/2000, idgFassung LGBL. Nr. 18/2008, wird - nach Anhörung der Kammer für Land- und Forstwirtschaft sowie des Bezirksjägermeisters - für den Verwaltungsbezirk Spittal an der Drau, für die JAHRE 2011 und 2012, während der BRUT- und SETZZEIT des WILDES oder bei einer SCHNEELAGE, die eine FLUCHT des WILDES erschwert, nachstehendes verordnet:

§ 1

Zum SCHUTZ des WILDES während der BRUT- und SETZZEIT oder bei SCHNEELAGEN, die eine FLUCHT des WILDES erschweren, werden alle HUNDEHALTER verpflichtet, außerhalb von geschlossenen verbauten Gebieten ihr HUNDE ausnahmslos bei Tag und Nacht mit einem Maulkorb zu versehen oder an der LEINE zu führen oder entsprechend den tierschutzrechtlichen Bestimmungen sicher zu verwahren.

§ 2

Alle Hundehalter innerhalb geschlossener, verbauter Gebiete sind verpflichtet, ihre Hunde so zu halten, dass dieselben am Wildbestand keinen Schaden anrichten können!

§ 3

Diese VERORDNUNG gilt nicht für Blinden-, Polizei-, Rettungs- und Jagdgebrauchshunde, wenn sie als solche gekennzeichnet (erkennbar) sind, für die ihnen zukommenden Aufgaben verwendet werden und sich aus Anlass ihrer Verwendung vorübergehend der Aufsicht ihrer Halter (Besitzer) entzogen haben.

Der MAULKORB- und LEINENZWANG besteht auch nicht, wenn Ausbilder von angemeldeten kynologischen Vereinen, die einem repräsentativen Dachverband angehören, Hunde zu Zwecken der Ausbildung an öffentliche Orte mitnehmen und sich durch einen Ausweis des Vereines als Ausbilder legitimieren können.

§ 4

Wer den Bestimmungen dieser VERORDNUNG zuwiderhandelt, begeht gemäß § 98 Abs. (1) Ziffer 2

des Kärntner Jagdgesetzes 2000, LGBL. Nr. 21/2000, idgFassung LGBL. Nr. 18/2008, eine VERWALTUNGSÜBERTRETUNG.

VERWALTUNGSÜBERTRETUNGEN sind – sofern die Tat nicht den Gegenstand einer in die Zuständigkeit der Gerichte fallenden strafbaren Handlung bildet – von der Bezirksverwaltungsbehörde mit Geldstrafe bis zu € 1.450,00 und bei Vorliegen erschwerender Umstände, insbesondere, wenn durch die Übertretung ein erheblicher jagdwirtschaftlicher Nachteil eingetreten oder der Täter schon einmal wegen der gleichen strafbaren Handlung bestraft worden ist, mit GELDSTRAFE bis zu € 2.180,00 zu bestrafen.

§ 5

Diese Verordnung tritt mit 17. November 2011 in Kraft und gilt während der Brut- und Setzzeit des Wildes oder bei einer Schneelage, die eine Flucht des Wildes erschwert.

Diese Verordnung tritt mit Ablauf des 31. JULI 2012 außer Kraft.

Der BEZIRKSHAUPTMANN:
Mag. Dr. BRANDNER eh.

Leider muss von den JAGDAUFSICHTSORGANEN immer wieder festgestellt werden, dass HUNDE frei, ohne angeleint zu sein, in den JAGDGEBIETEN herumlaufen und WILDTIEREN nachstellen!

BEKANNTGABE der BIENENVÖLKER

Gemäß § 5 Abs. (2) des KÄRNTNER BIENENBEWIRTSCHAFTUNGSGESETZES, LGBL. Nr. 63/2007, sind alle BIENENHALTER verpflichtet, dem BÜRGERMEISTER bis längstens 15. APRIL jeden JAHRES den STANDORT, die ANZAHL und, sofern andere BIENENVÖLKER als jene der Rasse CARNICA gehalten werden, die RASSE der BIENENVÖLKER bekannt zu geben.

Der BÜRGERMEISTER hat diese Daten dann der KÄRNTNER LANDESREGIERUNG und der BEZIRKSVERWALTUNGSBEHÖRDE über Aufforderung zu übermitteln, wenn dies zur BEKÄMPFUNG von TIERSEUCHEN oder von PFLANZENSCHÄDLINGEN sowie zur ÜBERPRÜFUNG der Einhaltung der Bestimmungen des § 11 erforderlich ist.

Alle BIENENHALTER, die dieser vor angeführten VERPFLICHTUNG noch nicht nachgekommen sind, werden ersucht, dies dringend nachzuholen.



LANDWIRTSCHAFTSKAMMERWAHL am 06. November 2011

Örtliches Wahlergebnis der Gemeindegewahlbehörde Baldramsdorf:

20602 Baldramsdorf		Bezirk Spittal an der Drau - vorläufiges Ergebnis					
Wahlberechtigte: 209		Wahlbeteiligung LW2011: 55,02%					
		Wahlbeteiligung LW2006: 60,65%					
Partei	LW2011		LW2006		Differenz		
	Stimmen		Stimmen		Stimmen		
Gesamt	115		131				
Ungültig	3		1				
Gültig	112		130				
- KTN.BAUERNBUND	61	54,46%	63	48,46%	-2	6,00%	
- FREIH.BAUERNSCH	24	21,43%	27	20,77%	-3	0,66%	
- SPÖ-BAUERN KTN.	26	23,21%	36	27,69%	-10	-4,48%	
- SJK-SÜDK.BAUERN	1	0,89%	0	0,00%	1	0,89%	
- GRÜNE BAUERN			1	0,77%			
- FPÖ BAUERN			3	2,31%			

VOLKSBEGEHREN BILDUNGSINITIATIVE

Nach Ablauf des Eintragungszeitraumes wurden die im Bereich der Gemeinde aufgelegten Eintragungslisten abgeschlossen. Folgendes Ergebnis wurde gemäß § 14 Abs. 1 des Volksbegehrengesetzes 1973, BGBl. Nr. 344, idF BGBl. Nr. 128/2011, festgestellt:

Summe der Stimmberechtigten lt. Stimmliste: 1564
 Summe der gültigen Eintragungen: 64
 Wahlbeteiligung: 4,09 %

ARBEITSEINTEILUNG für die amtlichen TIERÄRZTE in der Gemeinde BALDRAMSDORF

Das Amt der Kärntner Landesregierung – Abteilung 10 – hat mit den BESCHIEDEN vom 18.04.2011 nachstehende ARBEITSEINTEILUNG für SCHLACHTTIER- und FLEISCHUNTERSUCHUNGEN - § 24 LMSVG und HYGIENEKONTROLLEN - § 54 LMSVG – **gültig bis 31.12.2015** – getroffen:

Mag. Christian KAISER, 9800 Spittal an der Drau, Schillerstraße 14 – amtlicher Tierarzt (= Fleischuntersuchungstierarzt)

Mag. Fritz LANEGGER, 9800 Spittal an der Drau, Ponauerstraße 12 – 1. STELLVERTRETER des amtlichen Tierarztes

Mag.^a Hildegard IBOUNIG-WAPPIS, 9811 Lendorf 242 – 2. STELLVERTRETERIN des amtlichen Tierarztes

ÜBERTRETUNGEN der KÄRNTNER BAUORDNUNG-ÜBERWACHUNG

Die Baubehörde darf sich jederzeit während der Bauausführung und nach Vollendung des Vorhabens von der Einhaltung der Bestimmungen der Kärntner Bauordnung, der Kärntner Bauvorschriften und der Baubewilligung einschließlich der ihr zugrundeliegenden Pläne, Berechnungen und Beschreibungen, überzeugen.

Des Weiteren hat die BAUBEHÖRDE bei Vorliegen eines konkreten, begründeten Verdachtes zu prüfen, ob Vorhaben nach § 6 ohne Baubewilligung oder abweichend von der Baubewilligung und den ihr zugrundeliegenden Plänen, Berechnungen und Beschreibungen oder aber nach § 7 (= bewilligungsfreie Bauvorhaben) entgegen § 7 Abs. 3 ausgeführt werden oder vollendet wurden.

Leider musste in der letzten Zeit immer öfters festgestellt werden, dass Bauvorhaben entweder ohne Baubewilligung oder ohne eine Bauanzeige oder vor Rechtskraft der Baubewilligung begonnen werden. Stellt die Baubehörde bei Überprüfungen vor Ort dies fest, so hat sie die Bauarbeiten ohne weiteres Verfahren einzustellen.

Die BAUWERBER werden ersucht, diese Bestimmungen einzuhalten, da ÜBERTRETUNGEN der Kärntner Bauordnung zur Anzeige gebracht und auch strafrechtlich von der Bezirksverwaltungsbehörde geahndet werden müssen.



Als neue Gemeindebürger begrüßen wir

Thaler Annalena, geb. am 30.11.2010,
whft. in Rosenheim 72

Bärnthaler Lukas, geb. am 05.12.2010,
whft. in Baldramsdorf 186/6

Waldner David Marcel, geb. am 10.12.2010,
whft. in Gendorf 29

Sattlegger Mara, geb. am 21.12.2010,
whft. in Unterhaus 78

Kumnig Ida-Valentina, geb. am 27.01.2011,
whft. in Gendorf 4

Noisternig Luisa, geb. am 28.01.2011,
whft. in Gendorf 73/1

Offenwolf Laura Franziska, geb. am 30.01.2011,
whft. in Unterhaus 82

Oitzinger Laura Branka, geb. am 18.03.2011,
whft. in Gendorf 44

Hrodek Johannes, geb. am 15.04.2011,
whft. in Faschendorf 2

Bachler Magdalena, geb. am 02.06.2011,
whft. in Baldramsdorf 185/4



Vorhofer Lena, geb. am 12.06.2011,
whft. in Unterhaus 92

Sternath Casey Lucien Daniel,
geb. am 26.06.2011,
whft. in Baldramsdorf 186

Jester Lukas, geb. am 28.06.2011,
whft. in Unterhaus 92/1

Jester Julian, geb. am 28.06.2011,
whft. in Unterhaus 92/1

Bodner Tristan Benjamin, geb. am 10.07.2011,
whft. in Rosenheim 16

Dullnig Lilly, geb. am 02.10.2011,
whft. in Baldramsdorf 206

Blatnik Marie, geb. am 31.10.2011,
whft. in Baldramsdorf 182/1

Pichler Marie, geb. am 04.11.2011,
whft. in Baldramsdorf 80

Lampersberger Mathias, geb. am 09.11.2011,
whft. in Baldramsdorf 179



Eheschließungen

Brandstätter Erich Stefan und
Grafenauer Anna Elisabeth, Unterhaus 74,
am 10. Dezember 2010

Burghauser Herbert und
Gruber Sabine Elisabeth, Feldkirchen in Kärnten,
am 30. April 2011

Wilscher Thomas und
Oberrauner Heidi, Baldramsdorf 170,
am 02. Juli 2011

Untermoser Klaus und
Briggl Rosemarie, Baldramsdorf 94,
am 06. August 2011

Zauchner Oswald und
Miller Nadezda Fedorovna, Mühldorf,
am 11. August 2011

Am Standesamt der Gemeinde Seeboden:
Possegger Hannes und
Puchreiter Marianne, Rosenheim 27,
am 17. September 2011



Geburtstage

70 Jahre

Hofer Martha
Frohnwieser Johann
Behmer Dieter
Ebenberger Hubert
Mitterling Franz
Lampersberger Armin
Gigler Lieselotte
Oberlercher Rosa
Käfer Heinz
Ebenberger Gerlinde
Amlacher Jörg
Breitenfellner Walter
Sattlegger Hans
Ebenberger Elisabeth
Possegger Adelheid
Aman Inge
Krammer Franz
Bodner Peter
Rasch Roland
Freisitzer Helmut
Oberlercher Peter
Lanz Gertrude
Vogel Elfriede
Moritzer Albine

75 Jahre

Pichler Martin
Sattlegger Karl
Hubmann Elisabeth
Wilscher Alois
Hubmann Johann
Unterberger Franz
Hofer Erika
Steiner Edith
Pacher Ernst
Popodi Friedrich
Amlacher Elisabeth
Krainert Kurt
Untermoser Herbert
Popodi Elsa
Drekonja Bruno
Altersberger Hubert
Winkler Dietrich
Pichelkastner Theodor

80 Jahre

Olsacher Adolf
Petutschnig Peter
Moser Peter
Untermoser Josef
Untermoser Frieda
Podesser Katharina
Reichmann Margaret

Pschernig Erika
Opriessnig Hilde
Possegger Anton
Krainert Maria
Sellner Antonia
Rindler Johann
Obertaxer Erna
Moser Marianne
Pacher Ambros
Sattlegger Elisabeth
Walter Bibiana

85 Jahre

Pucher Ida
Steiner Johann
Hopfgartner Franz
Walter Frieda
Saringer Maria
Pichler Maria
Grässl Hildegard
Walter Andreas

90 Jahre

Strobl Elfriede
Ing. Bodner Otmar



Hoher Geburtstag in Baldramsdorf

Maria Rosa Waldner aus Gendorf feierte kürzlich ihren 99. Geburtstag in voller Frische und Zuversicht, wozu ihr auch Bgm. Heinz Gerber auf das herzlichste gratulierte und ihr für das kommende Jahr viel Freude, Gesundheit und persönliches Wohlergehen wünschte.



Wir trauern

Albaner Josef Wilhelm (90), Schüttbach 19, verstorben am 03.02.2011

Salcher Josefina (86), Unterhaus 87, verstorben am 14.02.2011

Ramsbacher Paulina (64), Rosenheim 71, verstorben am 04.04.2011

Bodner Wilfried (60), Rosenheim 44, verstorben am 06.04.2011

Wilscher Bibiana (79), Unterhaus 53, verstorben am 10.04.2011

Pichler Martin (75), Rosenheim 52, verstorben am 11.04.2011

Walter Josef (73), Unterhaus 11, verstorben am 15.05.2011

Färber Gottfried (77), Rosenheim 65, verstorben am 12.09.2011

Rausch Alois (91), Altenwohnheim Feistritz/Drau, verstorben am 17.09.2011

Hohengasser Margarethe (75), Altenwohnheim Seeboden, verstorben am 01.10.2011

Amlacher Jörg (70), Baldramsdorf 13, verstorben am 20.10.2011

Florian Walter (57), Unterhaus 67, verstorben am 16.11.2011



Kletterwand Baldramsdorf im Turnsaal der Volksschule

Kletterwanddaten

Errichter:

Gemeinde 9805 Baldramsdorf

Betreiber:

OEAV Jugend Spittal/Drau und Ortsgruppe Baldramsdorf

Standort:

Turnsaal VS Baldramsdorf

Kletteranlage:

Höhe: 5,68 m, Breite: 12,6 m,

Kletterlänge: 10 m, Kletterfläche: ca. 90m²

Kletterrouten:

ca. 20 Routen, Schwierigkeitsgrade 3-9, Bouldern bis 3 m Höhe, starke Prallschutzmatten

Öffnungszeiten

September bis Juni

Mittwoch 17:00 – 20:00 Uhr

Freitag 16:00 – 19:30 Uhr
(Alpenvereinsjugend)

Samstag 09:00 – 12:00 Uhr & 17:00 – 20:00 Uhr

Juli/August nach Vereinbarung

Leihhausrüstung, Kinderbetreuung, Kindergeburtstag, Gruppen am Wochenende und am Nachmittag nach Vereinbarung, Schnupperkurse für Jedermann/-frau! Kletterkurse für Mitglieder (Kinder, Jugendliche, Erwachsene)



Infos

Tel. 0650/36 01 321

www.kletterwand-baldramsdorf.com

kletterwand.baldramsdorf@gmail.com

www.alpenverein-spittal.at



Ausschuss für Kultur und Umweltschutz

Obmann: AL Günther WALTER

ENTSORGUNGSTERMINE 2012

Vom Entsorgungsunternehmen Firma Peter SEPPELE GmbH, 9710 Feistritz/Drau, Bahnhofstraße 79, Tel.: 04245/23 52, E-Mail: abfallwirtschaft@seppele.at, wurden nachstehende Abfuhrtermine bekannt gegeben:

RESTMÜLLABFUHR

RESTMÜLL – 14-tägige ABFUHR:

MONTAG, 02.01.2012

MONTAG, 16.01.2012

MONTAG, 30.01.2012

MONTAG, 13.02.2012

MONTAG, 27.02.2012

MONTAG, 12.03.2012

MONTAG, 26.03.2012

DIENSTAG, 10.04.2012

MONTAG, 23.04.2012

MONTAG, 07.05.2012

MONTAG, 21.05.2012

MONTAG, 04.06.2012

MONTAG, 18.06.2012

MONTAG, 02.07.2012

MONTAG, 16.07.2012

MONTAG, 30.07.2012

MONTAG, 13.08.2012

MONTAG, 27.08.2012

MONTAG, 10.09.2012

MONTAG, 24.09.2012

MONTAG, 08.10.2012

MONTAG, 22.10.2012

MONTAG, 05.11.2012

MONTAG, 19.11.2012

MONTAG, 03.12.2012

MONTAG, 17.12.2012

MONTAG, 31.12.2012

RESTMÜLL – 28-tägige ABFUHR:

MONTAG, 16.01.2012

MONTAG, 13.02.2012

MONTAG, 12.03.2012

DIENSTAG, 10.04.2012

MONTAG, 07.05.2012

MONTAG, 04.06.2012

MONTAG, 02.07.2012

MONTAG, 30.07.2012

MONTAG, 27.08.2012

MONTAG, 24.09.2012

MONTAG, 22.10.2012

MONTAG, 19.11.2012

MONTAG, 17.12.2012

Bitte um **BEACHTUNG**:

Die BEHÄLTER/SÄCKE sind an den angeführten TERMINEN pünktlich um 06 Uhr 00(!) am STRASSEN RAND bzw. SAMMELPLATZ bereit zu stellen! Nur dann kann eine ordnungsgemäße ABFUHR bzw. ENTLERUNG durchgeführt werden.

Verspätet bereitgestellte Behälter oder nicht straßenseitig gestellte Behälter werden am Abfuhrtag nicht entleert! Aus logistischen Gründen ist die Abfuhr erst am nächsten TERMIN dann möglich!

Die Firma SEPPELE GesmbH bittet um diesbezügliches VERSTÄNDNIS und um IHRE MITHILFE!



ALTPAPIERENTSORGUNG:

Seitens der FIRMA SEPPELE GesmbH wurden nachstehende ENTSORGUNGSTERMINE bekannt gegeben:

Die 240 Liter-Behälter in den Ortschaften werden jeweils montags - 14-tägig, die 1.100 Liter-Sammelbehälter in den Altstoffsammelinseln montags – wöchentlich entleert.

METALLVERPACKUNGEN:

14-tägige Abfuhr: Jeweils MITTWOCHS in den geraden KALENDERWOCHEN!

KUNSTSTOFFVERPACKUNG – GELBER SACK

durch die Firma ROSSBACHER GmbH, A-9900 Lienz, Tristacher Straße 13, Tel.: 04852/6669, E-Mail: entsorgung@rossbacher.at,

Seitens der Firma ROSSBACHER GmbH wurden uns die nachstehenden ENTSORGUNGSTERMINE für 2012 bekannt gegeben:

Am ABFUHRTAG muss der GELBE SACK bis 06 Uhr 00 (!!) an der Straße bzw. am zugewiesenen SAMMEL-PLATZ bereits gestellt sein, ansonsten ist keine Abholung möglich! *Feiertagstermine vorbehaltenlich etwaiger Änderungen!*

MITTWOCH	01.02.2012	KALENDERWOCHE: 5
MITTWOCH	14.03.2012	KALENDERWOCHE: 11
MITTWOCH	25.04.2012	KALENDERWOCHE: 17
MITTWOCH	06.06.2012	KALENDERWOCHE: 23
MITTWOCH	18.07.2012	KALENDERWOCHE: 29
MITTWOCH	29.08.2012	KALENDERWOCHE: 35
MITTWOCH	10.10.2012	KALENDERWOCHE: 41
MITTWOCH	21.11.2012	KALENDERWOCHE: 47
MITTWOCH	02.01.2013	KALENDERWOCHE: 1/2013
MITTWOCH	13.02.2013	KALENDERWOCHE: 7/2013

GLASENTSORGUNG

Durch die Firma HUBER, Feldkirlchen, A-9560 Feldkirchen, Unterglan 43; Tel.: 04276/2080, E-Mail: office@huberentsorgung.at

Die GLASENTSORGUNG wird dreiwöchentlich zu nachstehenden TERMINEN durchgeführt:

MITTWOCH, 11.01.2012	MITTWOCH, 01.02.2012	MITTWOCH, 22.02.2012
MITTWOCH, 14.03.2012	MITTWOCH, 04.04.2012	MITTWOCH, 25.04.2012
MITTWOCH, 16.05.2012	MITTWOCH, 06.06.2012	MITTWOCH, 27.06.2012
MITTWOCH, 18.07.2012	MITTWOCH, 08.08.2012	MITTWOCH, 29.08.2012
MITTWOCH, 19.09.2012	MITTWOCH, 10.10.2012	MITTWOCH, 31.10.2012
MITTWOCH, 21.11.2012	MITTWOCH, 12.12.2012	

ANMERKUNG: Saisonal bedingte SCHWANKUNGEN des GLASANFALLES bei den einzelnen STELL-PLÄTZEN werden, wenn erforderlich, durch zusätzliche ENTLEERUNGSTERMINE ausgeglichen!

ALSTOFFSAMMELZENTRUM sowie UMLADESTATION und KOMPOSTIERUNGSANLAGE des ABFALL-WIRTSCHAFTSVERBANDES – AWW SPITTAL/DRAU in 9800 Schüttbach 27; Tel.: 34 04; E-Mail: office@awvspittal.at, Web: www.awvspittal.at

Bekanntgabe der ÖFFNUNGSZEITEN: Montag bis Freitag (außer Feiertag) 08 Uhr 00 bis 17 Uhr 00; Tel.-Auskünfte: (04762)34 04. **Hinweis:** Ganzjährige Bezugsmöglichkeit von Kompost während der Betriebszeiten!



AUSBRINGUNGSVERBOT von GÜLLE, JAUCHE und SENKGRUBENRÄUMGUT

Aus gegebenem Anlass wird darauf hingewiesen, dass aufgrund der Bestimmungen des **§ 7 Abs. (2) des Kärntner Gemeindekanalisationsgesetzes 1999 – K-GKG, LGBL. Nr. 62/1999**, zuletzt geändert durch LGBL. Nr. 12/2005, die **Ausbringung von GÜLLE, JAUCHE oder SENKGRUBENRÄUMGUT**, für das eine Ausnahme nach Abs. (1) erteilt wurde, auf **landwirtschaftlich genutzten Böden in der Zeit vom 01. DEZEMBER bis 01. März verboten ist!**

Weiters ist die Ausbringung dieser Stoffe auf wassergesättigten, gefrorenen oder schneebedeckten landwirtschaftlich genutzten Böden, nicht unmittelbar der Bewirtschaftung dienenden Brachflächen oder auf Hanglagen mit Abschwemmgefahr in Oberflächengewässer verboten!

Auch heuer gab es sie wieder, nämlich zum 32. MAL, eine SPERRMÜLLABFUHR und eine kostenlose AUTOWRACKBESEITIGUNG von MONTAG, 16. MAI 2011 bis MITTWOCH, 18. MAI 2011!

Um dem gesetzlichen Auftrag zu entsprechen, wurde auch heuer wieder eine SPERRMÜLLABFUHR, verbunden mit einer Beseitigung von AUTOWRACKS und ALTAUTOS, an den oben angeführten Tagen organisiert.

Diese Aktion wurde wiederum in bewährter Zusammenarbeit mit der Firma SEPPELE GesmbH, Feistritz/Drau, durchgeführt, dafür auch ein aufrichtiges DANKE!

Allen Gemeindebürgern(innen), die sich sehr diszipliniert verhalten haben, ein DANKESCHÖN!

Leider stehen noch immer AUTOWRACKS und ALTAUTOS in den Ortschaften, die bei dieser Aktion nicht beseitigt worden sind – auf die Strafbestimmungen wird in diesem Zusammenhang letztmalig verwiesen.

MOBILER HÄCKSELDIENST in der GEMEINDE BALDRAMSDORF

Am DIENSTAG, 12. APRIL 2011 und MITTWOCH, dem 13. APRIL 2011, wurde wiederum seitens des Landwirtes Kurt PIRKER eine mobile Häckseldienstaktion zum Zwecke der Beseitigung von Ästen, Baum- und Strauchschnitt aus den eigenen Gärten durchgeführt.

An dieser Aktion (zum **SELBSTKOSTENBEITRAG von € 8,00**) beteiligten sich insgesamt 15 Liegenschaftsbesitzer.

Bitte mehr SAUBERKEIT bei den ALTSTOFF-SAMMELINSELN

Der Zustand bei den Altstoffsammelinseln ist oft unerträglich! Sehr oft werden Altstoffe, wenn in den Altstoffsammelbehältern kein Platz mehr ist, einfach daneben abgestellt; innerhalb von kurzer Zeit wird daraus ein ganzer „MÜLLHAUFEN“ – insbesondere die ALTSTOFFSAMMELINSEL beim alten Friedhof in Baldramsdorf; das muss wirklich nicht sein!

Wenn man eine größere Menge von ALTSTOFFEN abzuliefern hat, könnte man sich vorher (vor Ort) entsprechend informieren.

DANKE für das VERSTÄNDNIS!

In diesem Zusammenhang herzlichen DANK Herrn Roland RASCH, der für SAUBERKEIT bei der ALTSTOFF-Sammelinsel beim Gemeindebauhof (und Umgebung) in Unterhaus Sorge trägt.

FEUERBRAND ist noch immer aktuell - MERKBLATT FEUERBRAND

Der Feuerbrand stellt eine ernstzunehmende Gefährdung für das Kernobst und für anfällige ZIERGEHÖLZARTEN dar!

Bedroht sind sowohl der Erwerbsobstbau und der landschaftsprägende Streuobstbau als auch Baumschulen, Hausgärten und öffentliche Grünanlagen.

FEUERBRAND ist hoch infektiös! Befallene PFLANZEN sterben innerhalb kürzester Zeit ab!

Zu den von Feuerbrand gefährdeten Hauptwirtspflanzen zählen: Apfel – Birne – Quitte – Zwergmispel – Weißdorn – Feudorn – Eberesche – Zierquitte – Mispel – Wollmispel und Stranvaesie.

FEUERWIRTSPFLANZEN sollten von Beginn der Blüte bis zum Ende der Vegetationsperiode auf mögliche SYMPTOME beobachtet werden.

Die Diagnose ist nicht immer einfach. Trotz der Vielzahl an beobachtbaren Symptomen ist es schwierig, einen Feuerbrandfall eindeutig zu diagnostizieren. Ziehen sie deshalb im Zweifelsfall immer einen Experten zu Rate!

FEUERBRAND ist meldepflichtig!
Befallsverdächtige Pflanzen sind sofort dem FEUERBRANDBEAUFTRAGTEN der jeweiligen Gemeinde oder dem Amtlichen Pflanzenschutzdienst beim Amt der KÄRNTNER LANDESREGIERUNG – Abteilung 11 – Agrarrecht, 9020 KLAGENFURT, Kohldorferstr. 98, zu melden!

In Befallsgebieten sind regelmäßige Desinfektionen bei Schnittmaßnahmen erforderlich! Während der Arbeit sind Schnittwerkzeuge, nach der Arbeit Hände und Schuhe regelmäßig zu desinfizieren!



20. SCHATTSEITNER GEMEINSCHAFTSABEND wiederum ein voller ERFOLG und ein übervolles Haus

Am SAMSTAG, dem 12. NOVEMBER 2011, fand im Dorfgemeinschaftshaus in Baldramsdorf bereits zum 20. Mal der GEMEINSCHAFTS-ABEND statt.

Der Kulturreferent der Gemeinde, Herr **AL Günther WALTER**, konnte von nahezu allen Vereinen in der Gemeinde Vertreter begrüßen, sein besonderer **Gruß** galt Herrn **Bürgermeister Ing. Mag. Heinrich GERBER** mit seiner **Gattin Eva**, den zahlreichen **Mitgliedern des Gemeinderates**, an der Spitze Herr **Vzbgm. Peter BODNER**, den Trägern der Goldenen **EHRENNADEL**, Herrn **Dir. Franz PUCHER** und Herrn **Hans RINDLER**, Ehrenobmann der TK Baldramsdorf sowie der VS-Direktorin-Stellvertreterin, Frau **Daniela BRANDSTÄTTER** mit den anwesenden VS-Lehrern(innen).



Weiters konnte er eine starke Abordnung der **FASCHINGSGILDE LEI KA SUN – BALDRAMSDORF** begrüßen, an der Spitze das neue **PRINZEN-PAAR** – ihre Lieblichkeit **PRINZESSIN CORINNA I. von der TEUHL** (= Corinna NOISTERNIG) und seine **MAJESTÄT PRINZ PETER I. vom STANA** (= Peter OBERNOSTERER jun.) mit dem **FASCHINGSKANZLER Richard HOFER**, **Vizekanzler Heinz ZAISER** und seinem **MINISTERRAT**. Der Kulturreferent betonte, dass der bereits zur Tradition gewordene GEMEINSCHAFTSABEND allen Anwesenden Gelegenheit bietet, die abgelaufenen Veranstaltungen des heurigen Jahres vielleicht noch einmal gedanklich Revue passieren zu lassen – oder kurz darüber nachzudenken oder aber auch noch einiges aufzuarbeiten.

Er berichtete weiters, dass die **VEREINSARBEIT** zu den liebsten **FREIZEITBESCHÄFTIGTEN** der **ÖSTERREICHERINNEN** und **ÖSTERREICHER** gehört und er darüber stolz ist, dass dies auch in unserer Gemeinde so ist.

ENGAGEMENT im **VEREIN** ist eine sinnstiftende und gemeinschaftsstärkende Tätigkeit, die allen Beteiligten **FREUDE** bereitet.



Er verwies in diesem Zusammenhang auch auf die Entscheidung des Rates der **EUROPÄISCHEN UNION** vom 27.11.2009, womit das **JAHR 2011** zum **EUROPÄISCHEN JAHR DER FREIWILLIGENTÄTIGKEIT** zur Förderung der aktiven Bürgerschaft erklärt worden ist!

Der Gemeinderat schätzt die Arbeit der Vereine – dementsprechend werden pro Haushaltsjahr ca. 10.000 Euro an die Vereine in der Gemeinde Baldramsdorf an **SUBVENTIONEN** gewährt.

Bürgermeister Herr Ing. Mag. Heinrich GERBER brachte in seiner **BEGRÜSSUNGSREDE** zum Ausdruck, dass das Vereinsleben in der Gemeinde sehr wohl noch funktioniert und dankte allen Vereinsfunktionären(innen) für ihre freiwillige Tätigkeit.

In diesem Zusammenhang ehrte Bürgermeister Ing. Mag. Heinrich GERBER die Teilnehmer(innen) des **LANDESBLUMENSCHMUCKBEWERBES 2011** und überreichte diesen die **EHRENURKUNDEN** mit **GUTSCHEINEN** sowie **WEIHNACHTSSTERNE**.

LANDESBLUMENSCHMUCKBEWERB 2011 – „KÄRNTNER BLUMENOLYMPIADE 2011“ **PRIVATHÄUSER und Balkon und Garten:**

1. PLATZ: Siegfried KLEINSASSER
2. PLATZ: Eva MAYER
3. PLATZ: Gottfried TAURER

SONDEROBJEKTE im ORTSBEWERB:

1. PLATZ: SCHLUCKSPECHTPLATZ
in GENDORF (Marion BRUNNER +
Monika STEINWENDER +
Anneliese PLÖB)
2. PLATZ: Werner BRUNNER, Schmiedewerkstätte
in Baldramsdorf



ÖFFENTLICHE GEBÄUDE:

1. PLATZ: SCHLOSS UNTERHAUS – GEMEINDE BALDRAMSDORF (Anni ARZTMANN)



Der Schluckspechtplatz in Gendorf

Die Gemeinde Baldramsdorf wird auch im Jahr 2012 wiederum an der **KÄRNTNER BLUMENOLYMPIADE** teilnehmen und wir ersuchen bereits jetzt um rege **BETEILIGUNG! ANMELDUNGEN** sind jederzeit telefonisch am Gemeindeamt Baldramsdorf möglich; es ist auch beabsichtigt, im Frühjahr 2012 einen Vortrag über Blumenschmuck zu veranstalten.

Das sehr ansprechende Programm wurde von nachstehenden Mitwirkenden gestaltet:

Jagdhornbläsergruppe Rosenheim (Leitung: Sepp Wilscher); Schulchor der Volksschule Baldramsdorf (Leitung: Herbert Unterrieder); weiters der gemischte Chor der Dorfgemeinschaft Baldramsdorf (Leitung: Elke Hasslacher), Musikschüler(innen) des Kärntner Landesmusikschulwerkes – Musikschule Baldramsdorf mit ihren Lehrern(innen), insbesondere Herrn MDir. Ernst Walter sowie der Trachtenkapelle Baldramsdorf (Leitung: Ing. Stefan Berdnik). Kulturreferent AL Günther WALTER dankte namens der TK Baldramsdorf für den Applaus sowie die freiwilligen Spenden, der Reinerlös kommt wiederum der Nachwuchsförderung und Ausbildung der JungmusikerInnen der Trachtenkapelle Baldramsdorf zugute.

THEATERFAHRT für KINDER ins STADTTHEATER KLAGENFURT

DER GESTIEFELTE KATER

Schauspiel mit Musik von Jan Demuth
Frei nach dem Märchen der Gebrüder Grimm
Musik von Jeff Frohner – Regie: Nicole Claudia Weber am

Donnerstag, dem 24. Nov. 2011, 10.30 Uhr!

Hans ist traurig. Sein Vater, der Müller, ist nach Hawaii in Pension gegangen und hat ihn nicht mit-

genommen. Seine Brüder Hermann und Hubert haben keinen Platz für ihn. Wo soll er bleiben? Und dann ist da auch noch der Kater. Was soll aus dem werden? Gib ihn ins Tierheim, sagen die Nachbarinnen. Aber das kommt nicht in Frage für Hans. Der Kater ist schließlich sein einziger Freund. Den lässt man nicht im Stich. Auch wenn er manchmal ziemlich anstrengend sein kann. Warum zum Beispiel will er unbedingt ein Paar Stiefel haben? Das ist doch ein sehr ungewöhnlicher Wunsch für Katzen. Aber der Kater ist eben selbst sehr ungewöhnlich. Das wird klar, als er plötzlich zu sprechen beginnt. Wie Hans sich freut, dass er sich mit seinem Freund nun auch richtig unterhalten kann! Aber bald schon stellt er fest, dass die neuen Fähigkeiten des Katers auch ihre Nachteile haben. Denn wer sprechen kann, der kann auch – lügen ...

Ein Stück für die ganze Familie – Vorstellungsdauer ca. 2 Stunden 20 Minuten!

Diese Theaterfahrt wurde in Form einer Schulveranstaltung durchgeführt und es war wiederum ein wohl unvergessliches Erlebnis für die 115 Kinder vom Kindergarten und der Volksschule Baldramsdorf; die Kinder waren mit viel Begeisterung bei der Sache – der Ausklang mit tosendem Applaus – und **das Ganze um lediglich 10 Euro – die Mehrkosten für Busse und Theaterkarten werden seitens der Gemeinde Baldramsdorf finanziert – herzlichen DANK!**





Bericht des Bauausschusses

Obmann: Vzbgm. Peter BODNER

Mitglieder: Günther WALTER (Obmann Stv.), Erich HASSLER, Gerhard FREISITZER, Manfred DULLNIG

Liebe Gemeindebürger!

Als Obmann des Bauausschusses der Gemeinde Baldramsdorf möchte ich Ihnen über die durchgeführten Baumaßnahmen in der Gemeinde kurz berichten.

Straßenasphaltierungen und Sanierungen

Öffentliche Verbindungsstraße von südöstlich Kommunalfriedhof Baldramsdorf in Richtung nordöstlich bis zur Wegkreuzung. Aushub und Einbringen der Frostschutzschicht, obere Tragschicht und Asphaltbelag inklusive der Oberflächenentwässerung.

Faschendorf: Sanierung der Zufahrtstraße nördlich des Wirtschaftsgebäudes Lampersberger vlg. Hanslebauer. Abtragen der alten Asphaltdecke, Aushub und Einbringen der Frostschutzschicht, obere Tragschicht und Asphaltbelag.

Gendorf: Gehwegsanierung und Verbreiterung entlang der Baldramsdorf Landesstraße L5 im Bereich der Liegenschaft Kumnig bis zur Liegenschaft Steinwender Richard.

Sanierung von Kleinflächen in den Ortschaften Unterhaus, Baldramsdorf, Gendorf und Rosenheim.

Gesamte Investitionssumme: EURO 159.000,-

Kindergarten Baldramsdorf

Spieleand in der Sandkiste auswechseln und Ankauf einer Abdeckplane. Neuerrichtung der Einfriedung an der Nordseite des Spielplatzes.

Volkschule Baldramsdorf

Im EDV-Raum wurden Malerarbeiten durchgeführt und Verlegung eines neuen Fußbodens.

Dorfgemeinschaftshaus Baldramsdorf

Einbauen von neuen Oberlichtern im großen Saal, so dass noch mehr Tageslicht einfallen kann. Einbau von 3 Stück Rollläden bei den Ausgabestellen Küche und Ausschank.

Anschaffung eines mobilen Alu – Arbeitsgerüsts für Reinigungsarbeiten im Turnsaal und Dorfgemeinschaftshaus.

Kommunalfriedhof Baldramsdorf

Neueindeckung des Daches der Aufbahrungshalle und Nebengebäude sowie Anbringen einer Verglasung auf der Nordseite des Vorbaues.

Noch geplante Vorhaben:

Schloss Unterhaus: Fassadensanierung fertigstellen; fehlende Fenster und Fenstergitter anschaffen.

Gemeindeamt: Erneuerung und Verlegung der Amstafel vom jetzigen Standort im 1. Stock auf die südliche Außenseite des Gemeindeamtes.

Sportzentrum Rosenheim: Erneuerung des Maschendrahtgeflechtes an der Nordseite des Fußballfeldes. Sanierung der Dachrinnen und Abfallrohre und Kamineinfassung. Sanierung bzw. Erneuerung der Flutlichtanlage.

Ich wünsche Ihnen, verehrte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger ein besinnliches Weihnachtsfest und viel Glück und Erfolg, vor allem Gesundheit für das Jahr 2012.

**Für den Bauausschuss:
Vzbgm. Peter BODNER**





Ausschuss für Angelegenheiten der Gesundheit, Familie, Soziales und Wohnung *Obmann: Erich Hassler*

Im Jahr 2011 wurden im Rahmen der „Gesunden Gemeinde“ diverse Vorträge organisiert. Vom „Backen mit Gernteig in seiner Vielfalt“ bis hin zur „Sturzvermeidung im Alter“ reichte das Angebot.

Weitere Gesunde Gemeinde Veranstaltungen:

- Germteig in seiner Vielfalt, 22. März 2011
- Schlaganfall – was nun? Unterstützung im Pflegefall, 06. April 2011
- FSME-Impfung, 09. Mai 2011
- Sturzvermeidung im Alter, 15. Juni 2011
- Life Kinetik, 18. Oktober 2011
- Gripeschutzimpfung, 14. November 2011

In der bewährten Weise der letzten Jahre fand im Dorfgemeinschaftshaus der Tag der älteren Generation statt. Wie immer, wurde diese Veranstaltung auch heuer zahlreich besucht und soll im kommenden Frühjahr wieder organisiert werden.



Im Juni wurden insgesamt 11 Wohnungen in den neuen Wohnanlagen des Wohnbauträgers Neue Heimat in Baldramsdorf an die neuen Bewohner übergeben. Erfreulicherweise konnten die Wohnungswünsche nahezu aller neuen Bewohner berücksichtigt werden. Neben Vertretern der Gemeinde Baldramsdorf, der Neuen Heimat und der Politik nahm unser Herr Pfarrer Franz Unterberger an der feierlichen Übergabe teil und spendete den Segen.

Den Bewohnern an dieser Stelle nochmals alles Gute und ein friedliches Miteinander in den neuen Wohnungen!

Abschließend darf ich im Namen des Ausschusses Ihnen allen besinnliche Weihnachtsfeiertage, einen guten Rutsch sowie Gesundheit und Glück für 2012 wünschen.

Ihr Erich Hassler



Neuigkeiten aus dem Dorfservice in der Gemeinde Baldramsdorf

Dankeschön

„Ins Wasser fällt ein Stein, ganz heimlich still und leise. Und ist er noch so klein, er zieht doch weite Kreise.“

In den letzten Wochen erging an alle Haushalte in der Gemeinde Baldramsdorf ein Brief mit der Bitte um Unterstützung für die Aufrechterhaltung der Leistungen des Dorfservice. Die Resonanz war überwältigend.

Wir können nicht alle Spender namentlich nennen, aber die Kraft aus dem Miteinander ist wieder spürbar geworden und über die finanzielle Unterstützung hinaus haben Sie uns gezeigt, dass unsere Arbeit wichtig und wertvoll ist. Dafür ein herzliches Vergelt's Gott! Was unsere Mitarbeiter leisten, hat keinen Preis, es hat einen Wert. Dass Sie diesen Wert zu schätzen wissen, haben Sie mit Ihrer Unterstützung gezeigt.



Die „Kraft aus dem Miteinander“ ist es, die den Erfolg des Dorfservice ausmacht. Das Miteinander zwischen der hauptamtlichen Mitarbeiterin Barbara Rinnofner und den ehrenamtlichen MitarbeiterInnen der Gruppe „Aktiv für die Schattseite“, zwischen der Dorfservicezentrale, den Partnergemeinden und den FördergeberInnen. Allen dafür ein herzliches

Danke. Barbara Rinnofner, Ihre Dorfservice-Mitarbeiterin, unterstützt Sie mit Informationen aus dem Sozial- und Gesundheitsbereich, koordiniert zahlreiche soziale Dienstleistungen für Sie und wirkt bei vielen Veranstaltungen mit.

Miteinander unterwegs

Auch bei gemeinsamen Unternehmungen, wie beim Wandertag der ehrenamtlichen Gruppen von Lendorf, Baldramsdorf, Lurnfeld und Mühldorf war die „Kraft aus dem Miteinander“ spürbar. Die Wanderung führte uns von Baldramsdorf / Unterhaus auf die Marhube zur Ruine Ortenburg. Bei strahlendem Sonnenschein haben wir Köstlichkeiten vom Grill, die tolle Aussicht und das Zusammensein in dieser geselligen Runde genossen.



Treffpunkt Dorfservice in Baldramsdorf

„Miteinander in der Gemeinde Baldramsdorf“ – dies war das Motto der heurigen Dorfservice Veranstaltung. Mit viel Engagement tragen die ehrenamtlichen MitarbeiterInnen der Gruppe „Aktiv für die Schattseite“ in Baldramsdorf zu einem vertrauensvollen Miteinander bei. Neben vielen Fahrten- und Einkaufsdiensten organisierten Barbara Rinnofner und die ehrenamtlichen MitarbeiterInnen auch den 1. „Treffpunkt Dorfservice“ in Baldramsdorf.

Mit dabei waren auch Bürgermeister Ing. Mag. Heinrich Gerber, Vize-Bgm. Bruno Rausch, Sozialausschussobmann Erich Hassler, Sozialausschussobmannstellvertreterin Olga Altersberger sowie die Gemeinderäte Manfred Dullnig und Irene Bochinz. Sie alle nutzten die Gelegenheit für Gespräche mit KlientInnen und MitarbeiterInnen des Dorfservice.



Dorfservice-Mitarbeiterin Barbara Rinnofner und die ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen haben den Gemeindesaal wunderbar herbstlich dekoriert und Brigitte Nussbaumer hat mit einem „Spaziergang aufs Goldeck“ die BesucherInnen zum gemeinsamen Tun eingeladen. Lachen und viele positive Rückmeldungen aus dem Publikum haben uns gezeigt, dass solche Veranstaltungen einen wichtigen Teil zum guten Miteinander in der Gemeinde beitragen. Vielen Dank an alle, die beim Treffpunkt Dorfservice mitgeholfen haben!

Verstärkung für unser Team in Baldramsdorf...

... wird gesucht. Wenn auch Sie in unserer ehrenamtlichen Gruppe mitmachen wollen, freuen wir uns über Ihren Anruf bei Barbara Rinnofner. Schnuppern Sie Dorfservice Luft und helfen Sie uns beim Helfen!

So erreichen Sie Ihre Dorfservice Mitarbeiterin Barbara Rinnofner: Telefonisch: 0650 99 22 260 von Montag bis Freitag immer vormittags
Persönlich: Montag von 9.00 – 11.00 Uhr im Sitzungssaal der Gemeinde Baldramsdorf

*Der längsten Nächte Zeit ist angebrochen.
Wir denken an die Welt und ihre Sachen.
Als Teil von diesem Spiel
ist Glauben, Hoffen, Lieben auch ein Ziel.*

(©Monika Minder)

**In diesem Sinne wünscht Ihnen ein gesegnetes
Weihnachtsfest und ein lichtvolles Jahr 2012
das Team des Dorfservice.**



Ausschuss für Jugend und Sport

Obmann: Manfred Dullnig

Im Rahmen der Österreichischen Bundessportorganisation wurde am 2.06.2011 die schon für Baldramsdorf traditionelle Veranstaltung Radwandertag vom Ausschuss für Jugend und Sport organisiert und durchgeführt.

Heuer wurden die ca. 60 Teilnehmer wieder von Baldramsdorf mit dem Postbus nach Greifenburg gebracht.

Die Radtour führte uns von Greifenburg über den Radweg nach Steinfeld und weiter bis zum Bahnhof nach Kleblach, wo die erste Labestation war. Heuer spielte auch der Wettergott mit, und wir konnten alle Teilnehmer trocken und unfallfrei nach Baldramsdorf ins Ziel bringen.

Am Dorfplatz, erwarteten die Teilnehmer eine Grillstation, wobei ich Rosemarie und Richard Olsacher, den Mitgliedern des Ausschusses für Jugend und Sport und den Mitarbeitern der Gemeinde für die Unterstützung danken möchte.



Der Radwandertag entwickelt sich immer mehr zu einer gemeinschaftlichen Veranstaltung der Gemeinde Baldramsdorf.

Bedanken möchte ich mich auch bei der FF-Baldramsdorf für die Sicherung der Strecke, und der Gemeinde Baldramsdorf für die Übernahme der Kosten für den Transport, die Medaillen und die Labung, sowie beim Roten Kreuz für die Begleitung. Bei der Fa. Kärnten-Milch Fr. Wilscher und der Fa. Getränke-Schober Hr. Bodner möchte ich mich auch noch einmal für die gesponserten Getränke recht herzlich bedanken.

Am Sportplatz Baldramsdorf in Rosenheim wurde heuer das Spielfeld wieder gewalzt und gedüngt. Somit stand einem gewährleistetesten Spielbetrieb im Jahr 2011 nichts mehr im Wege.

Seitens der Gemeinde Baldramsdorf möchte ich für unser sportliches Talent Lisa Zaiser einen kurzen Überblick über ihre weiteren Erfolge im Jahr 2011 bringen:

Schwimmtalent als Weltenbummlerin

Nach den Erfolgen und der Dominanz in den Nachwuchsklassen ist die Sport-BORG Schülerin Lisa Zaiser auf dem Weg zur internationalen Schwimmspitze. Schon zu Saisonbeginn überraschte die zu dieser Zeit 16-Jährige nicht nur mit der Qualifikation zur Kurzbahn-EM in Eindhoven sondern schaffte auch das Limit für die Kurzbahn-WM im Dez. 2010 in Dubai.

Mit persönlichen Bestzeiten, einem Vorlaufsieg sowie einem österr. Juniorenrekord über 100 m Delphin lieferte sie in Holland und Dubai eine starke Talentprobe ab.

Im österr. Nationalteam ist sie mit ihren Leistungen mittlerweile ein fixer Bestandteil an der Spitze und wurde bei den Staatsmeisterschaften im August 2011 7-fache Vizestaatsmeisterin.

Der Höhepunkt der Schwimmsaison 2010/2011 aber war die Junioren-Weltmeisterschaft in Lima. Als einzige qualifizierte Athletin aus Österreich reiste Lisa am 9. Aug. 2011 mit ihrem Trainer Hr. Ferdinand Kendi nach Peru. Rund 600 Schwimmer aus 58 Nationen waren bei dieser WM vertreten. Auf ihrer Paradenstrecke, den 200m Lagen, schwamm Lisa im Finale unter 8 Nationen auf den undankbaren aber ausgezeichneten 4. Platz und musste sich der drittplatzierten Kanadierin nur um 7 Zehntelsekunden geschlagen geben. Die Zeit von 27,46 über 50m Delphin bedeutete den ebenfalls hervorragenden 10. Platz.





Nach der Teilnahme an der Kurzbahn-EM in Holland der Kurzbahn-WM in Dubai im Winter 2010 war die Jun.-Weltmeisterschaft ein erfolgreicher Ausklang der ereignisreichen Schwimmsaison 2010/2011 und geben sicher viel Motivation für die nächste Schwimmsaison.

Bereits im Dezember 2011 findet die Kurzbahn Europameisterschaft in Polen statt, für die es sich zu qualifizieren gilt. Ein Höhepunkt 2012 ist dann die Langbahn Europameisterschaft im Mai in Antwerpen. Zu diesen Großereignissen wünschen wir der Top-Sportlerin aus Baldramsdorf weiterhin viel Erfolg.

Wir wünschen den Vereinen weiterhin viel sportlichen Erfolg. Weiters möchte ich mich hiermit noch einmal bei allen Vereinsobmännern und ihren Teams für die gute und wertvolle Vereinsarbeit in unserer Gemeinde recht herzlich bedanken.

Der Ausschuss für Jugend und Sport wünscht allen Gemeindebürgerinnen und -bürgern ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr 2012.

**Für den Ausschuss
für Jugend und Sport
Manfred Dullnig**

Ausschuss für Tourismus **Obmann: GV Johann Mathias Obertaxer**

Der Goldeckausbau im heurigen Jahr war sicherlich einer der Höhepunkte und das zentrale Gesprächsthema in unserer Gemeinde.

Diese Maßnahme war dringend erforderlich, um die Zukunft des Wintertourismus auf „Unseren Hausberg“ sicherzustellen.

Dadurch bietet sich der Region Oberkärnten sowie auch der Gemeinde Baldramsdorf die Möglichkeit einer erheblichen Steigerung der Wertschöpfung hinsichtlich des Sommer- bzw. Wintertourismus.

Als zuständiger Tourismusobmann der Gemeinde Baldramsdorf erwarte ich mir dadurch einen kontinuierlichen Anstieg der Nächtigungszahlen in den nächsten Jahren.

Um eine nachhaltige Steigerung der Nächtigungen zu gewährleisten, wird eine genaue Zielgruppendefinition erforderlich sein.

Die vorhandenen Ressourcen und die Qualitätsstandards unserer Betriebe werden für die auszuarbeitende Webstrategie in Kooperation mit der „MTG“ maßgebend sein.

Eine Schwerpunktsetzung in einigen Kernbereichen wird unerlässlich werden, um eine positive Entwicklung sicherzustellen.

Das derzeit geltende „Fremdenverkehrsgesetz“ wird ab 01.01.2013 ungültig, es tritt an dessen Stelle das neue „Tourismusgesetz“.

Um Ihnen einen kurzen Überblick des neuen Gesetzes zu verschaffen, habe ich die wichtigsten Neuerungen zusammengefasst:

- 1) Die Unternehmer einer Gemeinde haben die Möglichkeit einen „Tourismusverband“ in Form einer Urabstimmung zu gründen.
- 2) Die Aufgaben eines solchen Verbandes wären z.B., die Organisation des Tourismus vor Ort, Gästeinformation, Gästebetreuung, Unterstützung der Gemeinde bei der Schaffung und Führung von Tourismuseinrichtungen und Anlagen, oder die Pflege und Betreuung von öffentlichen touristischen Infrastruktureinrichtungen.
- 3) In Tourismusverbänden bestimmen die Unternehmer autonom über die Verwendung der Tourismuskasse, die Gemeinden treten in den Hintergrund.
- 4) Wird ein solcher Verband gegründet (Körperschaft öffentlichen Rechts) besteht für alle Unternehmer grundsätzlich Pflichtmitgliedschaft, als Unternehmer gelten alle Tourismusabgabepflichtigen und Orts- Nächtigungstaxenpflichtigen. Der Verband finanziert sich über Ertragsanteile der Ortstaxe sowie der Tourismusabgabe.
- 5) Sollten sich die Unternehmer gegen die Gründung eines solchen Verbandes aussprechen, verbleiben alle Aufgaben der örtlichen Tourismusförderung bei der zuständigen Gemeinde.



Ob in unserer Gemeinde die Notwendigkeit zur Gründung eines Tourismusverbandes besteht, wird im gemeinsamen Gespräch mit unseren Unternehmern abgeklärt.

Gästeehrungen 2011

Gasthof Grebmer, Baldramsdorf

Astrid VAN DEN HEUVEL, 20 Jahre
Gerwin VAN DEN HEUVEL, 10 Jahre
Alexander PAFFEN, 15 Jahre
Femke PERSOONS, 5 Jahre

Gasthaus Wilscher, Rosenheim

Frau/Herrn Ingeborg u. Peter JOST, 10 Jahre

Bodner Maria, Rosenheim

Frau/Herrn Käthe u. Ulrich DWINGER, 40 Jahre

An dieser Stelle möchte ich mich noch recht herzlich bei allen Tourismusbetrieben für Ihre hervorragende Arbeit bedanken, die diesjährigen Gästeehrungen sind ein Beweis für die hohe Urlaubsqualität in unserer Gemeinde, seit Jahrzehnten!

Ich wünsche Ihnen seitens des Ausschusses für Tourismus ein gutes und erfolgreiches Jahr 2012 und verbleibe mit freundlichen Grüßen

Euer GV Johann Obertaxer



Jahresrückblick der Freiwilligen Feuerwehr Baldramsdorf

Wie jedes Jahr darf ich mich als Kommandant der FF Baldramsdorf (FFB) im Namen aller Mitglieder mit einem, heuer etwas kürzeren, Bericht über das abgelaufene Jahr zu Wort melden.

Da der Mitgliederstand der FFB in den letzten Jahren, auch auf Grund einer sehr guten, motivierenden Jugendarbeit, sukzessive auf die beachtliche Zahl von 100 (einhundert!) gestiegen ist, wird das Üben im Zugsrahmen zur Herausforderung.

So gilt es mittlerweile fast bei jeder Zugsübung einen Stationsbetrieb zu gestalten, um allen die Möglichkeit zu geben, eine effiziente, zielorientierte Ausbildung entsprechend den verschiedensten möglichen Einsatzszenarien zu erhalten. Und das ist nicht immer leicht!

Das Motto gilt nach wie vor: **ALLE, VIEL und OFT!** Bei der Dienstaufsicht ist es ebenso schwer, den Überblick zu bewahren, aber mit einem sehr guten, engagierten Team im Rücken ist es relativ leicht, die Vorgaben des Bezirksfeuerwehrkommandos hinsichtlich Übungsgestaltung und Übungseinsatzleitung umzusetzen.

Von den Einsätzen blieben die Kameraden der FFB zum größten Teil verschont; und das obwohl schon in der Silvesternacht die Sirenen heulten – ein zum Glück glimpflich verlaufener Brand in der Kleingartensiedlung Schüttbach eröffnete das Feuerwehrjahr 2011. Weitere in Erinnerung gebliebene Einsätze waren der Großbrand am Hirschberg und der Verkehrsunfall in der Schwaig.



Obwohl 2011 kein „Obstjahr“ war, galt es fast täglich unter persönlichem, sicher nicht ungefährlichem Einsatz, Wespennester „umzusiedeln“ und so besorgten Hauseigentümern zu helfen. Von unter strengem Naturschutz stehenden Hornissen mit ihren wunderschönen Nestern, über wilde Bienen bis hin zu aggressiven Erdwespen, die sich zur leidvollen Erfahrung mancher Kameraden richtig in der Haut verbissen, reichte die Palette.

Trotz der Vorgabe Naturschutz ist es aber bei der großen Anzahl unserer Einsätze **nicht** immer möglich, Wespennester „umzusiedeln“. Nach körperlicher Anstrengung, unter engen Giebeln, auf einer schmalen Leiter in acht Metern Höhe, sich mit einer Hand festhaltend ist es nahezu unmöglich, noch auf den Schutz der Tiere zu achten. Insgesamt führte die FFB im gesamten Gemeindegebiet über 50 „Wespeneinsätze“ durch.



Im Juli fand im Feuerwehrzentrum in Unterhaus der mittlerweile schon traditionelle „Tag der offenen Tür“ der Feuerwehr Baldramsdorf statt.

Bereits um 1800 Uhr strömten die ersten Gäste zum Feuerwehrplatz, wo das, gemeinsam mit der Zechgemeinschaft Baldramsdorf, neu angekaufte **Zelt** errichtet wurde.

Bestens bewirte durch den Zug Baldramsdorf, musikalisch umrahmt vom Alleinunterhalter Hohenberger Christian alias „Rolly Schoda“, konnten Zugkommandant Brandmeister Gerhard Feichter und ich neben den zahlreichen Besuchern auch den Bürgermeister der Gemeinde Baldramsdorf Mag. Ing. Heinrich Gerber mit zahlreichen Gemeinderäten, OBR Ing. Johann Zmölnig mit seiner charmanten Gattin und zahlreiche Kameraden der umliegenden Feuerwehren begrüßen.

Ponykutschenfahrten, wie immer mustergültig durchgeführt von Herrn Brunner, Zielübungen mit der Kübelspritze und natürlich das Feuerwehrgerät der FF Baldramsdorf für die Kleineren und eine eindrucksvolle Schauübung für die Größeren, bei der

durch die FF Lendorf der Einsatz des RTLFA 3000/200 mit seinen hydraulischen Rettungsgeräten demonstriert wurde, bildeten das Rahmenprogramm. An dieser Stelle möchte ich mich nochmals ganz besonders bei der **Zechgemeinschaft Baldramsdorf** bedanken, die sich mit einer großzügigen **Spende** von € 800,- bei der FF Baldramsdorf einstellte. Mit diesem Geld wurden zwei neue Funkgeräte für die FFB angekauft. Danke!

Schon zur Tradition geworden sind die alljährlich stattfindenden Flößertage auf der Drau, welche auch heuer wieder vom 13. August bis 15. August veranstaltet wurden und ihren Ausgangspunkt in Oberdrauburg hatten.



Oberdrauburg – Berg, Berg – Sachsenburg und Sachsenburg – Baldramsdorf, das sind die drei Etappen. Gutes Flösserwetter, mit einem kleinen „Übala-fa“ am Samstag, Traumwetter bei der längsten Etappe mit Zwischenstation in Radlach am Sonntag und das fast schon traditionelle Sauwetter bei der Schlussetappe am Montag.

Dieser begann für die Freiwillige Feuerwehr Baldramsdorf mit strahlendem Sonnenschein und tiefblauem Himmel. Doch schon kurze Zeit später trübte es ein, tiefes Schwarz über dem Mölltal und schon weiß über dem Martenock. Es schüttete aus allen Wolken. Trotz allem, gut geschützt und dieses Jahr unterstützt durch das Boot der Feuerwehr Spittal, das allerdings nur Sicherungsaufgaben übernehmen musste und im Anschluss an die Veranstaltung einige Besucher in den Genuss einer Jetfahrt kommen ließ, konnten alle sechs Floße sicher angelandet werden.

Bestens versorgt durch die Flößer, die Helfer der Ortenburg und natürlich allen voran die Familien Frohnwieser (Bichlschuasta) und Pichler (Marxt) konnte der feuchte, aber nette „Feiertag“ bei gemeinsamer Jause im Feuerwehrhaus beendet werden. Anlässlich der **Übergabe von Feuerwehr-Polo-Shirts** an den Zug Gendorf besuchte Feuerwehrre-



ferent Dipl. Ing. Uwe Scheuch die FFB. In Anwesenheit der Gemeinderäte Manfred Dullnig und Gerhard Freisitzer konnte ich die anwesenden Kameraden des Zuges Gendorf begrüßen.

Nach einleitenden Worten von Uwe Scheuch und der genauen Inspektion des, von Zugskommandant Franz Olsacher liebevoll restaurierten Steyr Traktors, kam man auf die renovierungsbedürftige Tür des Feuerwehrhauses in Gendorf zu sprechen. Spontan kam die Zusage des Feuerwehrreferenten, die Kosten für ein neues Rolltor in der Höhe von € 2500,- zu übernehmen.

Sicherlich gäbe es noch viel zu berichten: vom grandiosen Feuerwehrball, von der Fronleichnamprozession, über das unermüdliche Wirken von „Alt-kommandant“ Karl Ramsbacher bei der Neugestaltung der Ausstellungsräume im Schloss Unterhaus, von Kursbesten bei zahlreich absolvierten Lehrgängen, von zahlreichen Besprechungen in Bezug auf den Brandschutz am „neuen“ Sportberg Goldeck, von Assistenzleistungen bei Sportveranstaltungen, vom Palatschinkenfest, von anspruchsvollen, „heißen“ Übungen auf der Mülldeponie in Schüttbach, von herausragenden sportlichen Leistungen beim Florianilauf, von der Teilnahme an der Großübung SUL11, von der Ausrückung anlässlich 120 Jahr FF St. Peter/Spittal bis hin zur Gründung einer jungen, ambitionierten Wettkampfgruppe unter Gruppenkommandant Hannes Bodner – alles Höhepunkte im Jahreslauf, wobei man bei den Aufzählungen schon aufpassen muss, ja nichts und niemanden zu ver-

gessen. Sollte dies trotzdem passiert sein, bitte ich dies zu entschuldigen.

So bleibt mir nur noch auf die größte Neuerung im Jahr 2012 hinzuweisen, da werden nämlich die bereits in die Jahre gekommenen Atemschutzgeräte gegen neue Hochleistungsgeräte mit integrierten Fluchthauben ausgetauscht.



Danke für die Unterstützung der Freiwilligen Feuerwehr Baldramsdorf, Danke für das in uns gesetzte Vertrauen - im Namen der FFB Ihnen und Euch allen ein schönes, geruhsames Weihnachtsfest im Kreise der Familie und alles Gute, Glück und Gesundheit im Neuen Jahr

**Gut Heil! Ihr/Euer
Friedrich Paulitsch, OBI
Gemeindefeuerwehrkommandant e.h.**

Kindergarten Baldramsdorf



„Kinder sind die feinsten Spaßvögel. Sie reden und tun alles einfältig von Herzen und natürlich. Wie feine Gedanken haben doch Kinder. Sie sehen Leben und Tod, Himmel und Erde ohne Zweifel an.“

Dos Radl der Zeit...dreht sich wirklich geschwind! Unsere „Tante Leni“ Brandstätter ist im Sommer in Pension gegangen. (Kaum zu glauben)! Wir wünschen ihr und ihrer Familie viel Glück und Gesundheit!

Seit Herbst 2011 besteht unser Team aus:

Angelika Pacher
(diplomierte Kindergartenassistentin)

Carmen Haslacher
(Kindergartenpädagogin und Horterzieherin)

Claudia Egger (Kindergarten- und Motopädagogin, Legasthethietrainerin)

Elke Haßlacher
(Kindergartenpädagogin, Leiterin)

Wir betreuen 43 Kinder, davon besuchen nächstes Jahr 20 Kinder die Schule.

Unsere Aktivitäten im Jahr 2011:

Jänner: Schikurs (ein besonderes Danke an die Schiclubmannschaft), Teilnahme am Jugendschitag der Volksschule, Schuleinschreibung, Zahnfee Renate besuchte uns.



Februar: Hegeringschau in Baldramsdorf-Danke den Jägern für die kindgerechte Führung! Laura Mitterling stellt uns ihre Klarinette vor, Ständchen singen für Brunner Werner zum 40.-gratuliere lieber Werner!, Teilnahme am Kinderfasching des Roten Kreuzes, 10 Gratisturneinheiten vom ASVÖ.



März: Wir maskierten uns als wilde Tiere und gingen beim Faschingsumzug mit, Prinz Marvin und Prinzessin Marie waren mit dabei, Faschingsdienstag-Faschingsparty mit Gilde und Garde im Kindergarten Lei ka Sun!! Messgestaltung beim Tag der älteren Generation, Tante Elke stellt Kontrabass und Violine vor, Zugsfahrt und Tschutschubahnfahrt nach Mallnitz: Es gab ein eigenes Kinderprogramm im Bios, Fußballtraining mit Alexandra Morgenstern.



April: Wir sangen ein Geburtstagsständchen für Herrn Pfarrer und Herrn Gerber. Beiden alles Gute! Osternestl suchen im Osterhasenwald (o Schreckheuer wurde „unser“ Wald abgeholt), Kindergarteneinschrei-

bung, mit den Vorschülern besuchten wir das Krankenhaus Samonigg (Ambulanz, Gipsraum...) – Danke an Andrea Robatsch für's organisieren!



Mai: Verkehrserziehung mit Herrn Inspektor Thonhauser in Spittal, Exkursion zur Molkerei Hartlieb in Gendorf – danke für Führung und Kostproben! der Alpenverein klettert mit den Vorschülern-Danke an Bernhard Mitterling und seine Frau, Künstler Erich Trupp malt mit den Kindern Muttertagsgeschenke, zum Thema Müllerziehung besuchten wir heuer die Sperrmüllaktion- und fanden gleich einiges Brauchbares zum Mitnehmen!, Oma-Opatag-Feier und Jause im Kindergarten, anschließend Wanderung zum Goldbrunnteich, Besuch der Schmiede Brunner, Zahnfee Renate erarbeitet mit den Kindern das Thema Zahnprophylaxe



Juni: Pucher Markus (Berufsbergführer) lässt uns auf der Slakeline balancieren und an der Strickleiter klettern – danke nochmals für die faszinierende, praktische Vorführung! Theater-

fahrt nach Spittal zu Porcia Classics- wir sahen das Stück Hänsel und Gretel mit den Clowndoktors Lore und Leo, im Anschluss bekamen wir beim Lienbacher ein Eis spendiert – Danke an Frau Oberrauner! Familienausflug zur Lammersdorferalm – Elke und Kurt verwöhnten alle! Herr Arztmann malt mit den Kindern ein buntes Dschungelplakat, Rosenheimwanderung (Waldweg) Vorspielstunde der „Musikalischen Früherziehungskinder“, Angebot eines Schwimmkurses in der Drautalperle, ein Schulschnuppertag – Danke an Frau Trupp und dem Lehrerteam für die gute Zusammenarbeit!, Teilnahme an der Blumenolympiade.



Juli: Sommerfest unter dem Motto: „Das kleine ich bin ich“, Marhubenwanderung – Danke den Wirtsleuten! Tante-Leni-Abschiedsparty.



September: Ständchen Maria Krainer zum 80. – Alles Gute!, zum Thema Hund: Hundeführer Lorenz kommt mit Bergrettungshund Timmi-Vorführung im Gar-



ten – Danke, es war sehr interessant, Ständchen Bodner Peter zum 70. Gesundheit dem Jubilar! Ständchen Pichler Gottfried zum 50. – Danke für die gute Bewirtung!



Oktober: Besuch der Gendorfer Mühle – Herr Amlacher und Herr Olsacher mahlten Mehl, welches wir wiederum zu Brot für das Erntedankfest verarbeitet, Danke! Ständchen für Herrn Freisitzer Helmut zum 70. Alles Gute! Heinz Zaiser wurde auch gratuliert mit dem Lied „Wie schön, dass du geboren bist“! Erntedankfest mit anschließender

Wanderung zum Goldbrunnteich, 15 Grateinheiten pro Gruppe vom ASVÖ, Sumsi von der Raika hat uns besucht.



November: Zahnfee Renate kommt, am 11. 11. eröffnen wir mit Prinz Sebastian und Prinzessin Alina den Fasching mit, Martinsfest mit Laternenumzug, Theaterfahrt zum Gestiefelten Kater mit allen Vorschülern. Herzlichen Dank für die Spende vom Österreichischen Roten Kreuz, Ortsgruppe Baldramsdorf.

Dezember: der Nikolaus kommt; Herzlichen Dank für die Spende



von Frau Daniela Luft, Adventfeier im Kindergarten mit den Familien

Englisch und musikalische Früh-erziehung werden im Kindergarten angeboten, Dienstags kommt Frau Brandstätter von der Volksschule, um mit den „Vorschülern“ zu lernen, jeden Mittwoch ist Spaziertag, und zwischendurch: spielen, spielen, spielen!

**Das Kindergartenteam
wünscht ein frohes
Weihnachtsfest und ein
gesundes neues Jahr 2012!**

Erkennst du dich?

Das war das Motto vom 1. Klassentreffen am 29. Oktober 2011 der 1. Klasse 1956/57.

Besonders gefreut hat es uns, dass unsere Lehrerinnen Anna Walter, Anna Posch und Helga Traar mit dabei waren. Nach dem Gottesdienst mit Herrn Pfarrer Franz Unterberger war ein Besuch in der Volksschule angesagt. Frau VS Dir. Ingrid Trupp zeigte uns die Schule und informierte uns über die Lehrmethoden.

Danach ging es ins Gasthaus Grebmer. Fragen und Antworten zum bisherigen Leben, es kam viel Neues zu Tage. Mit Zauberkunststücken und langen

Gesprächen feierten wir bis in die späten Nachtstunden. Es freuen sich alle auf ein Wieder-

sehen. Die Organisatoren waren Irene Bochin, Elsa Plessnitzer und Kurt Gorgasser.





VS-Baldramsdorf – auch in diesem Schuljahr 6-klassig!

Das Lehrerteam der Schule freut sich über 92 sehr brave Schulkinder!

1. Klasse mit Klassenlehrerin VL Daniela Brandstätter



2.a Klasse mit Klassenlehrerin Dipl.Päd.VOL Anita Luxenberger



2.b Klasse mit Klassenlehrerin Dipl.Päd.VOL Heidemarie Zmöllnig



3. Klasse mit Klassenlehrer Dipl. Päd.VOL Herbert Unterrieder



4.a Klasse mit Klassenlehrerin VD Dipl.Päd. Ingrid Trupp



4.b Klasse mit Klassenlehrer Dipl.Päd VOL Peter Wilscher



Ein Schwerpunkt neben all den Lehrplanforderungen und Lernzielen in den Haupt- und Nebenfächern liegt in diesem Schuljahr im LERNEN in, mit und von der Natur.

So oft es geht, verlegen wir den Unterricht in die wunderbare



Umgebung und intakte Natur rund um unser Schulhaus.

Die gesamte VS-Baldramsdorf wünscht einen besinnlichen Advent und im neuen Jahr **ALLES GUTE, viel FREUDE und ERFOLG!**



Wir danken allen Gönnern und Sponsoren auf das Allerherzlichste!

Eine Auflistung der UnterstützerInnen findet man unter www.vs-baldramsdorf.ksn.at





Ortsmusikschule Baldramsdorf

Hast du Töne...?!

Die Musikschule Baldramsdorf – offizieller Standort des Kärntner Landesmusikschulwerkes blickt wiederum auf ein sehr erfolgreiches Jahr zurück.

Insgesamt haben sich für das Schuljahr 2011/12 57 Schüler zum Musikunterricht in Baldramsdorf angemeldet. Dazu kommen noch 42 Schüler, die in der Bezirksmusikschule Spittal/Drau unterrichtet werden.

In der Musikschule Baldramsdorf werden folgende Unterrichtsfächer angeboten:

- Musikalische Früherziehung
- Blockflöte
- Klarinette
- Saxofon
- Trompete
- Flügelhorn
- Tenorhorn
- Waldhorn
- Musiktheorie

Alle anderen Instrumental- und Theoriefächer werden in der Bezirksmusikschule Spittal angeboten und unterrichtet.

Für die Schattseitner-Jugend im Vor- und Volksschulalter bedeutet das Unterrichtsangebot vor Ort eine große Zeit- und Wegersparnis, da die nächsten Musikschulstandorte Spittal oder Mollbrücke sind.

Es wird aber seitens der Musikschule und des Schulerhalters (Gemeinde Baldramsdorf) darum ersucht, ihre Kinder zum Unterricht in die Musikschule Baldramsdorf zu schicken, da die Gemeinde für den Besuch einer auswärtigen Musikschule für ihr Kind zusätzlich Schulerhaltungsbeiträge bezahlen muss. Dies sind pro Schuljahr und Schüler € 51,-; im letzten Schuljahr schlug sich dies mit einem Gesamtbeitrag von rund. € 2.200,- zu Buche.

Auf Grund der allgemeinen Sparpolitik des Landes Kärnten muss ein Teil der Schüler außerordentlich betreut werden, da alle Lehrer auf ihr Vertragsstundenmaß gekürzt wurden. Dies geschieht jedoch zum selben Tarif, den das Kärntner Landesmusikschulwerk den Schülern verrechnet.

Musikalische Früherziehung

Die musikalische Früherziehung ist für Kinder der ideale Einstieg in die Welt der Musik.

Im Kindergarten in Baldramsdorf bietet die Musikschule dieses Fach schon im 5. Jahr erfolgreich an. Die Zahl der Anmeldungen bestätigt den richtig eingeschlagenen Kurs.

Frau Irene Lugger von Musik Mobil (Abteilung für elementare Musikerziehung des Kärntner Landesmusikschulwerkes) betreut seit dem heurigen Schuljahr unsere Jüngsten im Kindergarten Baldramsdorf in 2 Gruppen.

Die Eltern werden ersucht, dieses Angebot der Musikschule und des Kindergarten auch weiterhin in Anspruch zu nehmen, da wir unsere derzeit angestellten Lehrer nur bei genügender Schülerzahl in Zukunft halten können.

Blockflötenunterricht

Auf Grund der allgemeinen Sparpolitik im Bildungsbereich wurde der Vertrag von Doris Pöllinger (Blockflöte) trotz vieler Interventionen und zum Leidwesen vieler Schüler leider nicht mehr verlängert.

Ihr folgte mit Schuljahr 2011/12 Mag.^a Hemma Pleschberger aus Rennweg nach, welche die Blockflötenschüler betreut. Als 2. Fach bietet sie auch das „Hackbrett“ an.

Somit ist der Blockflötenunterricht in Baldramsdorf für die nächste Zeit - hoffentlich - abgesichert, welcher die Basis des gesamten Unterrichtsangebotes und Musikunterrichtes an unserer Schule darstellt.

Trompete/Flügelhorn/Tenorhorn

Wir sind hier in der Baldramsdorf in der glücklichen Lage, einen exzellenten und kompetenten Lehrer für Trompete im Team zu haben. Es ist dies Stefan Hofer, der als Mitglied des Brass-Ensembles „Hovi-holohoff“, sowie als begnadeter Solist weit über unsere Grenzen bekannt ist.

Stefan Hofer ist u. a. Leiter der Ortsmusikschule Millstatt sowie musikalischer Leiter der Bürgermusik Millstatt. Weiters unterrichtet er an der Jazz-Abteilung der Musikuniversität in Graz das Fach Trompete.

Alle interessierten Schüler für Trompete haben jederzeit die Möglichkeit, einmal bei Herrn Hofer zu schnuppern bzw. sich über diese Instrumente zu näher informieren.

Klarinette

Im Fachbereich Klarinette kann die Nachfrage nur im Rahmen eines zusätzlichen, privaten Unterrichtsangebotes abgedeckt werden.



Für den Standort Baldramsdorf steht für Klarinette und Saxofon nur ein gesamtes Stundenkontingent von 4 Stunden zur Verfügung. Aus diesem Grund wird daher ein Teil der Schüler vom Leiter, Dir. E. Walter außerordentlich betreut.

10 Klarinettenschüler, sowie 1 Blockflötenschüler werden von Eva-Maria Hanke auf dieser Basis unterrichtet.

Eva-Maria studiert im 4. Jahr Instrumental- und Gesangspädagogik (Hauptfach Klarinette und Blockflöte) am Kärntner Landes Konservatorium in Klagenfurt und bringt somit alle erforderlichen fachlichen Voraussetzungen für den Unterricht mit.

Prüfungen

Am 28. Mai 2011 fanden die Kombi-Prüfungen der Musikschule und des Blasmusikverbandes statt in der Bezirksmusikschule in Spittal/Drau statt. Insgesamt traten wieder rund 300 Musikschüler aus dem Bezirk Spittal zu dieser Prüfung an. Aus Baldramsdorf legten 3 Musikschüler diese Prüfungen erfolgreich ab.

1. Übertrittsprüfung/JMLA Bronze:

Ausgezeichneter Erfolg

Carolin Amlacher, Klarinette

Sehr guter Erfolg

Alena Steiner, Klarinette

Sehr guter Erfolg

Lisa Drekonja, Saxofon

Am Ende des Schuljahres 2010/11 legten weiter folgende Schüler der Ortsmusikschule Baldramsdorf ihre Eignungsprüfungen erfolgreich ab:

- Raphaela Berger, Blockflöte
- Marlen Nussbaumer, Blockflöte
- Anna-Maria Mußnig, Blockflöte
- Nadine Olsacher, Steir. Harmonika
- Kathrin Mayer, Steir. Harmonika



Herzliche Gratulation allen Schülern zu den bestandenen Prüfungen!!

Konzert des 1. Kärntner-Blockflötenorchesters

Das Kärntner Landesmusikschulwerk und die Musikschule Baldramsdorf luden am 19. Mai 2011 zu einem besonderen Konzertereignis ins Dorfgemeinschaftshaus Baldramsdorf ein.

Unter der Leitung von Mag.^a Barbara Kahlhammer gab sich das 1. Kärntner Blockflötenorchester die Ehre.

Das Orchester - bestehend aus mehr als 60 MusikerInnen (Schüler und Lehrer aus allen Musikschulen Kärntens) - präsentierte ein buntes Programm – zusammengestellt aus musikalischen Epochen.

Für ihre großartigen Darbietungen gab es großen Applaus von den zahlreich erschienenen Zuhörern.

Vorspielnachmittag Steirische Harmonika

Am Samstag, den 04. Juni 2011 stand Baldramsdorf ganz im Zeichen der Steirischen Harmonika.

Herbert Pöllinger lud zu seinem traditionellen Vorspielnachmittag in das Dorfgemeinschaftshaus Baldramsdorf ein, wo seine Schüler das Programm gestalteten.

Besonders viel Beifall erhielten die Schüler aus der Schattseite, sowie der gemeinsame große Schlusssauftritt mit allen Schülern aus seiner Klasse.

Für das leibliche Wohl sorgte Frau Olga Altersberger mit ihrem Team vom Österreichischen Roten Kreuz, Ortsgruppe Baldramsdorf.

Jahres-Vorspielabend

Der Vorspielabend am Ende des Schuljahres hat in Baldramsdorf bereits schon eine lange Tradition.

Am 24. Juni 2011 luden die Schüler und Lehrer zum traditionellen Abschlusskonzert in das Dorfgemeinschaftshaus ein. Unter den vielen Gästen waren u. a. Bürgermeister Mag. Ing. Heinrich Gerber, sowie der Obmann des Kulturausschusses AL Günther





Walter vertreten, der auch als Sprecher durch das Programm führte. Die Schattseitner Musikschüler legten viele Kostproben ihres Könnens ab und wurden dafür mit viel Applaus dafür belohnt. Besonders aufgefallen ist das hohe musikalische Niveau der Schüler der Musikschule.

Abend der Gemeinschaft

Beim alljährlich stattfindenden „Abend der Gemeinschaft“ am 12. Nov. 2011 war auch die Musikschule wieder mit Schülern und Beiträgen im Programm vertreten.

Neben einem gemischten Ensemble aus der Klasse von Mag.^a Pleschberger (Blockflöte, Hackbrett und Gitarre) traten u.a. Johanna und Laura Wilscher (Steir. Harmonika und Klarinette) als Volksmusikduo auf. Als treue Gäste präsentierte sich auch ein Akkordeon-Ensemble der Musikschule Spittal, Klasse Angelika Gruber. Ausgeklungen ist der Programmblock der Musikschule mit einem Dixie-Duett für 2 Saxofone und 2 Klarinetten, vorgetragen von Lisa Drekonja, Alena Steiner und Carolin Amlacher aus der Klasse von Dir. Ernst Walter.

Für diese musikalischen Beiträge gab es großen Applaus vom Publikum.

Die Musikschule Baldramsdorf bedankt sich auf diesem Wege bei der Gemeinde Baldramsdorf für ihr Wohlwollen und ihre Unterstützung während des abgelaufenen Jahres.

Unterstützen auch Sie die Aktivitäten der Musikschule durch Ihren Besuch unserer Vorspielstunden, Konzerte und Veranstaltungen. Dies ist der schönste Lohn für unsere musikbegeisterte Jugend. Die Schüler und Lehrer freuen sich auf Ihr Kommen. Der Eintritt zu diesen Veranstaltungen ist frei!



Terminvorschau 2012

Bambini-Konzert der Bezirksmusikschule Spittal/ Drau: Donnerstag, 10. Mai 2012

Lehrerkonzert: Freitag, 25. Mai 2011

- Stefan Hofer, Trompete
- Clarinet Legere/Klarinettenquartett
- Melanie Aschbacher/Klarinette
- Eva-Maria Hanke/Klarinette
- Christian Hanke/Klarinette
- Ernst Walter/Klarinette/Bass Klarinette
- Gernot Kacetl, Klavier

Dorfgemeinschaftshaus Baldramsdorf

Einschreibung für das Schuljahr 2012/13:

Mittwoch, 13. Juni 2012

17.00 – 19.00 Uhr

Musikschule Baldramsdorf

Jahresvorspielabend

Freitag 22. Juni 2012

Beginn 19.00 Uhr

Dorfgemeinschaftshaus Baldramsdorf

Gestaltung Hl. Messe

1. Juli 2012 – 09.00 Uhr

Pfarrkirche Baldramsdorf

Ausführende: Schüler der MS Baldramsdorf

Vorspielstunden Instrumentalklassen

Siehe Plakate und Einladungen!

Ein erfolgreiches Jahr 2012 wünschen allen Schattseitnerinnen und Schattseitnern die Schüler und Lehrer der Ortsmusikschule Baldramsdorf.

Dir. E. Walter
Bezirksmusikschulleiter e.h.



„Musik ist unser Leben“

Jahresbericht 2011 der Trachtenkapelle Baldramsdorf

Die TK-Baldramsdorf blickt auf ein äußerst ereignisreiches Vereinsjahr 2011 zurück. Nicht nur die musikalischen Termine in unserer Gemeinde, sondern auch etliche Termine im Kärntnerland durfte die Trachtenkapelle Baldramsdorf mitgestalten.

Ich bedanke mich bei allen Musikerinnen und Musikern für die Disziplin, bei den Proben und den Ausrückungen fast stets vollständig erschienen zu sein.

Vereinsdaten

Die TKB hatte 2011 25 Ausrückungen und 43 Proben. Der Mitgliederstand 2011 belief sich auf 46 MitgliederInnen, plus zwei Marketenderinnen, einem Ponyführer und einem Pony.

MusikerInnen davon sind: 23 Musikerinnen und 23 Musiker.

Ausrückungen und Termine der TKB 2011

- 13.02.2011 ÖJRK – Kindermaskenball
- 05.03.2011 Großer Faschingsumzug der Faschingsgilde Baldramsdorf
- 26.03.2011 Geburtstagsständchen für unseren Kapellmeister Stefan Berdnik
- 30.04.2011 Frühjahrskonzert der Trachtenkapelle Baldramsdorf
- 19.06.2011 Musikertreffen in Greifenburg
- 21.06.2011 Sonnwendfeier auf der Marhube (Quartett)
- 23.06.2011 Frühschoppen anl. Fronleichnam in Lendorf
- 24.06.2011 Jugend musiziert in Baldramsdorf
- 26.06.2011 Tag der Blasmusik – Frühschoppen in Baldramsdorf
- 01.07.2011 Landesblasmusikertreffen in Althofen
- 02.07.2011 Hochzeitsständchen unseres Kollegen Thomas Wilscher
- 24.07.2011 Kirchtag in Lind/Drau – Frühschoppen
- 07.08.2011 Lampersberger Kirchtag (Ortenburger Musikanten)
- 14.08.2011 Rosenheimer Kirchtag (Ortenburger Musikanten)
- 21.08.2011 Frühschoppen auf der Schleppealm in Klagenfurt
- 27.8.2011 Mitwirkung beim 4. Kärntner Palatschinkenfest
- 27.8.2011 Hochzeitsständchen unseres Kollegen Michael Hreben

- 04.09.2011 Gendorfer Kirchtag (Ortenburger Musikanten)
- 18.09.2011 Oktoberfest beim Reid`nwirt (Ortenburger Musikanten)
- 01.10.2011 Ständchen zum 80er für Ehrenobmann Hans Rindler
- 08.10.2011 Ständchen zum 50er für den Faschingsprinz Reini der Sagler
- 23.10.2011 Baldramsdorfer Kirchtag mit Gestaltung der Hl. Messe, Tuschspielen und Frühschoppen
- 06.11.2011 Totensonntag, Kranzniederlegung beim Kriegerdenkmal
- 12.11.2011 Gemeinschaftsabend mit allen Vereinen aus der Gemeinde
- 10.12.2011 Weihnachtsfeier der Trachtenkapelle Baldramsdorf

Tag der Blasmusik

Für den Heurigen Tag der Blasmusik sind wir vor allem einem Menschen dankbar. Und zwar unserem Freund Wolfgang RABITSCH und seinen Frauen und Männern, welche heuer den Servier- und Ausschankdienst übernommen haben. Und zwar war der Grund dafür dieser, so laut Wolfgang, wenn Baldramsdorf schon eine Trachtenkapelle hat, dann soll diese auch daheim spielen. Vielen Dank. Wir haben uns sehr für dieses „Heimspiel“ gefreut.

Nachwuchsausbildung und Förderung

Die Ausbildung und Förderung unseres musikalischen Nachwuchses steht bei der TKB an vorderster Stelle. Auf diesem Wege auch ein Danke schön an die Orts- bzw. Bezirksmusikschule und deren Verantwortlichen.





Die Trachtenkapelle Baldramsdorf hat 2011 für Musikschüler wieder mehrere Instrumente angekauft bzw. angemietet.

Die Anzahl der Musikschüler/innen ist im Vergleich zum Vorjahr gestiegen.

Als offizielle Mitglieder in die TKB wurden heuer aufgenommen:

Steiner Alena	Klarinette
Amlacher Carolin	Klarinette
Krierer Jasmin	Querflöte
Freisitzer Rebecca	Waldhorn
Drekonja Lisa	Saxophon

Leistungsabzeichen wurden heuer abgelegt:

Amlacher Carolin

Jungmusikerleistungsabzeichen in Bronze mit ausgezeichnetem Erfolg

Drekonja Lisa

Jungmusikerleistungsabzeichen in Bronze mit sehr gutem Erfolg

Steiner Alena

Jungmusikerleistungsabzeichen in Bronze mit sehr gutem Erfolg

Herzliche Gratulation und alles Gute mit der Musik und in der Trachtenkapelle Baldramsdorf.



Weiteres wurde heuer im Rahmen der musikalischen Weiterbildung das Sommercamp in Litzlhofen von MusikschülerInnen besucht.

Danke sagen möchten wir aber auch unserem Freund und Kollegen Christian PUCHER, welcher für die fetzigen Stücke bei unseren Konzerten verantwortlich zeichnet.



Dass nicht nur in der Musikschule für unseren Nachwuchs gesorgt wird, sorgen auch unsere MusikerInnen selbst. Deshalb freuen wir uns, zwei Musikerinnen welche in Karenz waren, Wilscher Bianca und Manuela Steinwender, wieder bei uns zu haben. Gleichzeitig werden aber auch wieder zwei Musikerinnen in die Baby-Karenz gehen. Nämlich Romana Lampersberger und Tamara Blatnik. Euch und dem Nachwuchs alles erdenklich Gute. Macht es gut, wir brauchen speziell SchlagzeugerInnen.

Der nächste wichtige Termin für die Trachtenkapelle Baldramsdorf ist die ordentliche Jahreshauptversammlung im Jänner 2012.

Vorausschauend auf das Jahr 2012 darf ich Sie, liebe Schattseitner Bevölkerung, schon jetzt recht herzlich zu unserem 25-jährigen Bestandsjubiläum 2012 einladen. Genaueres folgt.

Abschließend gilt unser Dank besonders all unseren Freunden in Baldramsdorf sowie darüber hinaus, insbesondere dem Bürgermeister und Ehrenmitglied der TKB Ing. Mag. Heinz Gerber und allen Unterstützern der TKB:

Die Musikerinnen und Musiker der Trachtenkapelle Baldramsdorf wünschen den Ehrenmitgliedern, dem Ehrenobmann und Ihnen allen ein ruhiges und besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2012.

**FREISITZER Gerhard, Obmann
Ing. BERDNIK Stefan, Kapellmeister**



Dorfgemeinschaft Baldramsdorf

Vereinsbericht 2011

*Wo man singt, da lass dich ruhig nieder,
ohne Furcht, was man im Lande glaubt.*

*Wo man singt wird kein Land beraubt.
Bösewichter haben keine Lieder.*

(Johann Gottfried Seume (1763-1810))

*Gesang verschönt das Leben,
Gesang erfreut das Herz,
ihn hat uns Gott gegeben,
zu lindern Sorg und Schmerz.*

(Carl Friedrich Zelter)

Jeden Freitag treffen wir uns, singfreudige Mädchen, Frauen und Männer zum gemeinsamen Chorsingen mit Chorleiterin Elke Hasslacher. Mit ihr Lieder einzulernen, Gemeinschaft zu leben und zu pflegen um den Fortbestand unserer Dorfgemeinschaft als Kulturträger in unserer Gemeinde zu festigen.

Unsere Aktivitäten im Jahr 2011

Jänner

>>> Sternsingergruppe von fünf Männern mit Franz Pucher, Heimo Krainer, Stefan Piechl, Gerhard Bochinz und Gerold Gollob sangen für die Aktion Sternsingen in der Ortschaft Gendorf.

>>> Teilnahme einer Gruppe an den Gemeinde Schimeisterschaften am Stofenran, (Stefan Piechl, Marika Dalmatiner, Brigitte Egger, Charlien Egger)-sind Gewinner des Wanderpokals.

Feber

>>> Vollversammlung des Vereines der Dorfgemeinschaft mit Neuwahlen des Vereinsvorstandes und der Funktionäre. Von den Mitgliedern erhielt wiederum Gerhard Bochinz das Vertrauen, der Dorfgemeinschaft als Obmann für zwei weitere Jahre vorzustehen. Drei neugewählte Funktionäre, Jasmin Winkler als Chorleiterstellvtr., Charlien Egger als Schriftführerstellvtr. und Othmar Langmaier als Kassierstellvtr., verstärken das Funktionärsteam von Obmann Gerhard Bochinz.

>>> In der Draukirche Spittal – gesangliche Gestaltung einer Laudate - Messe

März

>>> Beim Faschingsumzug traten wir als Serengeti- Singer's auf. Mit Freude guter Laune und viel Spass waren wir mit dabei.

>>> Der alljährliche Tag der älteren Generation. Liedbeitrag vom Chor der Dorfgemeinschaft.

April

>>> Feierliche Geburtstagsmesse für Herrn Pfarrer Franz Unterberger zum 75er. Gesangliche Mitgestaltung der Festmesse.

>>> Intensiv- Probenwochenende. Ein etwas anderer Probenverlauf für uns Sängerinnen und Sänger. Intensives singen, aber mit viel Spaß und Freude auf zwei Tage aufgeteilt.

Mai

>>> Liederabend der Dorfgemeinschaft wohl der Höhepunkt unseres Sängerjahres. Durch die sehr vielfältige Kreation unserer Chorleiterinnen Elke Haßlacher und Julia Oberbacher, gelang es wohl unter Einbindung aller Sängerinnen und Sänger, mit Gesang-Gedichtvortrag-Musik aber auch verbindende Texte wieder ein gefälliges Programm für unser Publikum zusammen zu stellen. Unsere Belohnung dafür war kräftiger Applaus. Auch unser Gastmusiker Nicola Tozzi an seiner paraguayaischen Harfe, wurde für seine harmonischen Klänge mit viel Applaus belohnt.

>>> Saisonöffnung im Handwerksmuseum - alljährliche gesangliche Umrahmung. Mit einem Lied in Gottscheersprache konnten wir eine Abordnung aus dem Gottscheerland erfreuen.

>>> Einladung zur Festveranstaltung 150 Jahre Männergesangsvereins 1861 Spittal. Mitwirkung beim Festkonzert.

Juni

>>> Sonnwendfeier auf der Marhube – alljährliche gesangliche Umrahmung

Juli

>>> Einladung zur Teilnahme zum Jubiläumsfest 30





Jahre Katschtaler Sängerrunde. Mitwirkung bei Fest-Messe und Kranzlsingen im Blumendorf St.Peter ob Rennweg.

August

>>> Palatschinkenfest 2011 -wieder aktiver Teilnehmerverein mit Palatschinken pikant.

September

>>> Jahresausflug der Dorfgemeinschaft. Wunder-schöner Ausflug für zwei Tage nach Italien mit Ziel die Lagune von Venedig. Mit Privatschiff Lagunen-fahrt Burano – Murano – Markusplatz Venedig.



Weiterfahrt nach Chioggia (bekannt als Kleinvenedig). Am 2. Tag bummeln in Chioggia und gemütliche Heimfahrt über San Daniele.

November

>>> Einige SängerInnen nahmen am Singwochenende in Rennweg teil. Singen mit anderen Sängern unseres Landes und Freundschaften erleben.

>>> Gemeinschaftsabend zu Gunsten der Jungmusiker (Trachtenkapelle) unter Mitwirkung von Schattseitner Vereinen.

>>>Mitwirkung beim Advent-und Weihnachtssingen mit Sängern aus Südtirol, Salzburg und Kärnten in der Stadtpfarrkirche in Spittal/Drau. Singen im Gemeinschaftschor von 7 Gemischten Chören aus dem Bezirk Spittal.

Dezember

>>> Vorweihnachtliche Feier der Dorfgemeinschaft

>>> Gestaltung der Christmette in der Kirche Baldramsdorf

Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern besinnliche Weihnachten ein gesundes, erfolgreiches und glückliches Jahr 2012.

*Die Mitglieder der
Dorfgemeinschaft Baldramsdorf
mit Obmann Gerhard Bochin*

Rotes Kreuz – Ortsstelle Baldramsdorf

Nach dem „stürmischen“ Palatschinkenfest konnten wir uns mit etwas mehr Ruhe auf unseren Adventbasar am 20.November im Dorfgemeinschaftshaus vorbereiten.

Die zahlreichen Besucher konnten die verschiedensten Adventkränze, Gestecke und Basteleien bewundern und erwerben. Dafür danken wir recht herzlich. Der Erlös kommt wieder einem wohltätigen Zweck in der Gemeinde zu Gute.

Wir möchten uns bei allen HelferInnen, die uns jedes Jahr unterstützen, bedanken!

Wir wünschen allen eine stimmungsvolle und schöne Weihnachtszeit, sowie alles Gute für das Jahr 2012.

*Herzlichst Ihre Olga Altersberger
Mit dem Team des Roten Kreuzes,
Ortsstelle Baldramsdorf*



Kärntner Abwehrkämpferbund

Ortsgruppe Baldramsdorf

Es war ein sehr ereignisreiches Jahr für den KAB. Es fing am 06. Februar mit dem Jahresauftakt in Ferlach an. Auch mit der Ortstafelfrage hat man sich befasst und ausdiskutiert!

Der nun vorliegende Kompromiss deckt sich in keiner Weise mit jenen Positionen, die den Menschen im Lande im Zusammenhang mit der Ortstafelregelung versprochen wurden (Kreisky-Lösung mit 25%, keine weiteren zweisprachigen Ortstafeln, keine Erweiterung der Amtssprache, keine Öffnungsklausel usw.)

All diese Versprechung, wie auch die Durchführung einer Minderheitenfeststellung, wurde nicht eingehalten. Das von unseren Politikern sowie der Slowenenverbände unterfertigte Memorandum beinhaltet unter anderem 24 Gemeinden, 164 Ortschaften, Wegweiser, eine Erweiterung der Amtssprachenregelung von bisher 12 auf nunmehr 16 Gemeinden, eine indirekte Öffnungsklausel, zusätzliche Förderungen für die Volksgruppe in Millionenhöhe.

Dieser sogenannte Kompromiss ist aus unserer Sicht nicht nachvollziehbar.

Ein wichtiger Termin ist jedes Jahr die Fronleichnamprozession in Spittal und Baldramsdorf, wo wir mit der Fahne teilnahmen.

Unser alljährliches Gartenfest war wieder ein voller Erfolg, dank dem guten Gulaschkoch Holzmann Wiland. Der Verein möchte sich bei allen Sponsoren recht herzlich bedanken. Auch einen besonderen



Dank an den Obmann vom Handwerksmuseum Ing. Mag. Heinrich Gerber für die kostenlose Bereitstellung der Räumlichkeiten und des Geländes.

Es gab auch heuer wieder mehrer Termine, an

der eine Abordnung unserer Ortsgruppe teilnahm:

- 12. März Jahreshauptversammlung der Ortsgruppe Ktn. Oberland -
- 26. März Jahreshauptversammlung des ÖKB Stadtverband Spittal
- 29. Mai Jahreshauptversammlung der Landesleitung in Krumpendorf
- 13. August Spittaler Kirchtag, auch hier nahm die Ortsgruppe mit einer Fahnenabordnung teil
- 08. Okt. 10. Oktoberfeier mit Festkonzert in Klagenfurt
- 09. Okt. 10. Oktoberfeier im Hof des Schlosses Porcia
- 06. Nov. Kranzniederlegung beim Kriegerdenkmal in Baldramsdorf

Am 17. September fand wieder unser traditioneller Ausflug statt. Heuer ging die Reise nach Stainz in die Schilcher Weinstraße. Es wurde auch eine Kernölmühle in Herbersdorf besucht. Bei einem geselligen Buschenschankbesuch liesen wir den Ausflug ausklingen. Ein besonderer Dank geht an unseren Musiker Brunner Alfred.

Mit schweren Herzen mussten wir auch heuer wieder treue Vereinsmitglieder auf ihren letzten Weg begleiten:

Amlacher Georg
Obereder Werner
Rausch Alois
Walter Josef

Wir werden sie immer in Ehren halten.

Der KAB Baldramsdorf hat derzeit 203 Mitglieder. Wir würden uns sehr freuen, wenn der eine oder andere unseren Verein beitreten würde.



Der KAB Baldramsdorf wünscht allen Sponsoren und Mitgliedern ein frohes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches gesundes Jahr 2012.



Faschingseröffnung der Faschingsgilde

„Lei ka Sun“ in Baldramsdorf am 11.11. um 11 Uhr 11



PÜNKTLICH am 11.11. um 11 Uhr 11 konnte Faschingskanzler Richard HOFER mit Vizekanzler Heinz ZAISER und dem gesamten Ministerrat das neue PRINZENPAAR – Ihre LIEBLICHKEIT PRINZESSIN CORINNA I. von der TEUHL (= Corinna NOIS-TERNIG) und seine MAJESTÄT PRINZ PETER I. vom STANA (= Peter OBERNOSTERER jun.) vorstellen.

Bürgermeister Ing. Mag. Heinrich GERBER überreichte mit sehr launigen Worten die Gemein-
schlüssel an das neue Prinzen-
paar, das sich mit der von M. Schöttke verfassten humorvollen PROKLAMATION vorstellte.

Der „Lei ka Sun-Kindergarten“ Baldramsdorf mit Tante ELKE und ihrem Team war ebenso mit dem neuen KINDERPRINZEN-
PAAR PRINZESSIN ALINA I. (= Alina DORNER) und PRINZ SEBASTIAN I. (= Sebastian FERNER) und dem Kindergartenmaskottchen BALDI BELLO mit von der Partie.

Altprinz REINI I. mit der Säge wurde vom Kanzler und dem Ministerrat als neuer AUSSEN-
MINISTER u Minister für HOLZ-
WIRTSCHAFT feierlich a n g e l o b t .

Kanzler Richard HOFER bedankte sich bei den Teilneh-
mern am großartigen NARREN-

UMZUG 2011 sowie den SPON-
SOREN der Faschingsgilde; jede Gruppe, die am Narrenumzug teilnahm, erhielt eine Gratis-CD (Chefregisseur: Franz Ramsbacher herzlichen Dank) als DANK! Bei Gratis-Getränken und dem ausgezeichneten Lei ka Sun-Kesselglasch vom Lei ka sun



Wirt Palatschinko Othmar HOFER in Baldramsdorf dauerte die Faschingseröffnung bis in die frühen Morgenstunden.

ACHTUNG – NICHT VERGESSEN: 6. NARREN-UMZUG am FASCHINGS-SAMSTAG, 18. FEBER 2012!!

Stocksport Baldramsdorf

Liebe Gönner, Freunde und Mitglieder des Stocksportvereins, wieder ist ein Jahr vergangen und wieder viel zu schnell!

Jetzt in der „staaden“ Zeit heißt es Rückblick und Bilanz ziehen. Hoffentlich kommt auch Ihr zum Schluss: Das Jahr 2011 war gut und erfolgreich!

Ich wünsche euch allen zu Weihnachten besinnliche und ruhige Stunden, zum Jahreswechsel gute Stimmung, Freude und Optimismus, und im neuen Jahr 2012 Glück und Erfolg!

**Der Obmann Dieter Amlacher
9805 Baldramsdorf 37, Tel. 0664-8574399**



Pensionistenverband Österreich

Ortsstelle Baldramsdorf

Beim Pensionistenverband der Ortsgruppe Baldramsdorf fand kürzlich die Jahreshauptversammlung statt.

Vorsitzende Altersberger Olga konnte viele Mitglieder begrüßen. Bürgermeister Ing. Mag. Heinrich Gerber, Vizebürgermeister Bodner Peter, Altbürgermeister Taurer Michael, sowie die Ehrenvorsitzenden Dekan Rudolf und Hassler Friedrich und den Bezirksvorsitzenden Truskaller Johann.

Kassierin Bodner Helga gab wieder einen sehr positiven Kassenbericht, der einstimmig angenommen wurde, ab.

Bürgermeister Gerber dankte der Ortsgruppe für die ehrenamtliche Tätigkeit zum Wohle der Bürger. Bezirksvorsitzender Truskaller hielt ein Kurzreferat und dankte der Vorsitzenden und deren Mitarbeitern

für ihre vorbildliche Arbeit in der Ortsgruppe Baldramsdorf.

Für langjährige Treue wurden folgende Mitglieder geehrt:

Treuenadel für 15 Jahre:

Lukan Johann

Treuenadel für 20 Jahre:

Fererberger Hermine, Reisinger Andrea, Pichelkastner Theo, Pschernig Erika, Vielgut Hermann, Walder Theresia

Große Treuenadel für 25 Jahre:

Dekan Rudolf, Hopfgartner Franz, Walter Franz

Große diamantene Ehrennadel für 40 Jahre:

Pliessnig Maria

Der gemütliche Nachmittag klang bei einem Imbiss mit Kaffee und Kuchen aus.



Kärntner Seniorenring Baldramsdorf

Am 10. Februar übergab die langjährige Obfrau Maria Oberlercher die Geschicke der Ortsgruppe Baldramsdorf in jüngere Hände.

Als neue Obfrau wurde einstimmig Veronika Pichler gewählt.

Ebenso einstimmig wurde der neue Vorstand bestellt.

Obfrau: Veronika Pichler
 Stellvertr.: Waltraud Obertaxer
 Kassier: Renate Zurl
 Schriftführer: Roswitha Mussnig





Wir bedanken uns bei unserer „Ehrenobfrau“ Maria Oberlercher für ihre verdienstvolle Tätigkeit der vergangenen Jahre und wünschen ihr Glück und Gesundheit und noch viele gemeinsame Stunden mit der Seniorenrunde.

Mit neuem Schwung in der Ortsgruppe wurden unter dem Motto „Gemeinsam Aktiv“ viele Veranstaltungen durchgeführt.

Ein Rückblick auf das Jahr 2011:

Februar 2011

Mit dem Bus ging es zum Gasthaus „Wacker“ nach Untertweg zum „Gelbe Suppe“ essen.

März 2011

In unserem Stammlokal „Reidwirt“ trafen wir uns zum Heringsschmaus. Ein Danke den Wirtsleuten, die uns immer mit Kuchen verwöhnen.



April 2011

Im urigen Landgashaus „Brückenwirt“ konnte ich eine große Runde zum Ostertisch begrüßen.



Unser Osterausflug führte uns nach Lainach ins Mölltal. Am Nachmittag ging es übers Drautal nach Greifenburg zu Kaffee und Torte.

Mai 2011

Eine Kulturfahrt zum Muttertag brachte uns nach Fresach zur Landesausstellung „Glaubwürdig bleiben-500 Jahre protestantisches Abenteuer“. Nach vielen geschichtlichen Eindrücken wurden wir beim Gasthaus Klammer kulinarisch verwöhnt.



Juni 2011

Als Obfrau hatte ich die schöne Aufgabe, die Ehrung unsere langjährigen Mitglieder

25 Jahre

Rindler Hans, Freisitzer Rudl, Kohlmaier Theresia, Pirker Sieglinde, Ronacher Ridl



20 Jahre

Peitler Hermine, Frohnwieser Helene, vorzunehmen.



Die Bezirksobfrau Sigrid Steinkellner und Bezirksobmann Hans Egger bedankten sich bei den treuen Mitgliedern.

Im Juni ging unsere Busreise ins Lesachtal, bekannt durch die vielen Mühlen und Kräuter.

Das religiöse Zentrum ist der viel besuchte Wallfahrtsort Maria Luggau. Im Mühlenstüberl konnten wir eine Schäumühle besichtigen.



Juli 2011

Gesundheitsnachmittag beim Reidwirt: Mag. Höfler von der Hygiea Apotheke (links) informierte uns über Diabetes und Mag. Granig (rechts), Leiterin der Hauskrankenhilfe, über die vielseitigen Betreuungsmöglichkeiten.



August 2011

Zu unserem Grillnachmittag beim Reidwirt wurde die Spittaler Seniorenrunde in die „Schattseite“ eingeladen.



September 2011

„Schaufenster der Natur“ Bei Almstimmung und Guter Laune ging es auf die „Hochrindl“ und über die Nockalmstraße zur „Zechneralm“.

Oktober 2011

Einen Diavortrag zeigte uns Frau Stranner über die geschichtliche und kulturelle Seite der Stadt Spittal. Zum „Hirschbraten essen“ fuhren wir nach Mörttschach. Auf der Rückfahrt besuchten wir die Kristallwelt im Mautturm in Winklern.



November 2011

Die Jahresabschlussfahrt führt uns nach Sirnitz Wir genießen das Mittagessen mit Schlossatmosphäre und erfahren wissenswertes über die „Albecker Engelwelt“

Dezember 2011

„Es Weihnachtet sehr“ Besinnliche Feierstunde unserer „Gemeinsam Aktivgruppe“ beim Reidnwirt. Auch für 2012 gibt es schon wieder ein interessantes Programm. Gäste und Freunde sind herzlich willkommen.

Ich wünsche allen Gemeindegewerinnen und Gemeindegewertern ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes Jahr 2012.

*Obfrau Veronika Pichler
und Team*

SV-Baldramsdorf – Fußballnachwuchs

Der SV-Baldramsdorf bemüht sich nun schon seit vielen Jahren, unseren Fußballnachwuchs eine sinnvolle Freizeitgestaltung und eine fundierte sportliche Ausbildung zu bieten.

Um die anfallenden Kosten für diese Jugendausbildung zu bewältigen, wird alljährlich ein Kleinfeld Gemeindeturnier, deren Reinerlös ausschließlich dem Nachwuchs zu Gute kommt, durchgeführt.

Ein herzliches Dankeschön allen Sponsoren dieser Veranstaltung.



Ein großes Dankeschön auch an unsere Kantinendamen (Moll Ulli und Brunner Marion) sowie unseren Lerchster Rudi und Giovanni Altersberger (Platzwart, Schiedsrichter).



In der Spielgemeinschaft Baldramsdorf/Lendorf sind für die Saison 2011 / 2012 folgende Mannschaften für den Meisterschaftsbetrieb gemeldet: U 8; U10; U12 A; U12 B; U14; U 16



Betreuerstab für die Saison 2011 / 2012

U7 – Morgenstern Alexandra
U 8 – Kalt Hubert
U 10 – Wilscher Hartwig
 und Eggeler Hans
U12 A – Nagy Hansjörg
U 12 B – Pingist Wolfgang
U 14 – Moll Jochen
U 16 – Yürekli Ugur
Tormanntrainer – Zagler Hartwig

Nochmals allen Gönnern der Nachwuchsmannschaften vielen Dank und schöne Weihnachten

*Der Nachwuchsleiter
Zaiser Heinz mit Betreuerstab*





Alpenvereinsjugend und Ortsgruppe Baldramsdorf

Auch im Bergsteigerjahr 2011 stand im Mittelpunkt unserer Kinder- und Jugendarbeit die Kletterwand in der Volksschule Baldramsdorf.

Neben der Betreuung der Kletterterminis und der Kletterjugend während des Schuljahres leitet der Alpenverein im Auftrag der Gemeinde Baldramsdorf auch den öffentlichen Kletterbetrieb.



Sehr angenommen wurden und werden die Schnupper- und Ausbildungskurse für Kinder, Jugendliche und Erwachsene.

Gerne gefeiert wird der „Kindergeburtstag an der Kletterwand“ mit Kletterspielen, Schnupperklettern und „Slacklinien“ unter fachkundiger Anleitung.

Der Alpenverein nahm im Jänner mit drei Mannschaften an den Vereins-Schimeisterschaften der Gemeinde Baldramsdorf am örtlichen Lifthang mit guten Ergebnissen teil.



Zum dritten Mal war der Alpenverein beim Schattseitner Faschingsumzug dabei: Vielen



Dank an die Familie Rabitsch und Fa. Anton Kluge für die Unterstützung bei der Gestaltung des Festwagens. Mehr als 30 Mitglieder der AV-Jugend und das AV-Team machten unter dem Motto „St. Alpinissima – Schulschiff der Alpinkadetten“ mit.

Die Alpenvereinsjugend war im Mai beim Jugendsporttag in Spittal sowie mit zwei Teams beim Allround-Team-Bewerb des Rotary Clubs Spittal in Obervellach erfolgreich vertreten.



Das traditionelle Sonnwendfeuer auf dem Goldeckgipfel war diesmal ein Fall nur für Wetterfeste und konnte erst im zweiten Anlauf abgebrannt werden. Herzlichen Dank allen Teilneh-



mern der Alpenvereinsjugend und dem Vorbereitungsteam mit Meinrad Mitterling.

In den Sommerferien nahmen einige Jugendliche am viertägigen Alpe-Adria-Alpin-Jugendtreffen mit Harald Angerer im Val Comelico (Italien) teil. Am Programm standen auch Klettersteigtouren sowie Schnupperkletterkurse in den Klettergärten der Umgebung.



Auf die fundierte Aus- und Weiterbildung der BetreuerInnen, JugendleiterInnen und ÜbungsleiterInnen wird großer Wert gelegt.

Einen Einblick in die Arbeit der Alpenvereinsjugend zeigt ein Filmbericht auf www.kult1.tv.

Abschließend danken wir allen Kindern, Jugendlichen und Eltern für ihr Vertrauen in das AV-Jugend-Team.

Mag. Harald Angerer,
Alpenvereinsjugend

Infos

Tel. 0650/36 01 321

www.kletterwand-baldramsdorf.com

kletterwand.baldramsdorf@gmail.com

www.alpenverein-spittal.at



Informationen aus der Alpenvereinsjugend

Wir laden alle interessierte Kinder und Jugendliche herzlich ein mitzumachen!

Die Heimstunden, verbunden mit Sport sowie Bouldern und Klettern an der Kletterwand im Turnsaal der Volksschule, finden jeden Freitag bzw. Samstag statt: Wenn vorhanden Turn- bzw. Sportschuhe mit heller Sohle!

Gruppeneinteilung:

Freitag: AV-Jugend - Betreutes Klettern:

„Kletterminis“ (für Volksschüler): Freitag, 16:00 - 17:30 Uhr, Jugendleiter

Anwärter und Helfer: 17.30 - 19.00 Uhr

Samstag: Kinder und Jugendliche ab 10 Jahre: 9.30 - 11.00 Uhr



Weihnachts-Schnupperklettern an der Kletterwand Baldramsdorf:

Dienstag, 27. Dezember 2011 und

Dienstag, 3. Jänner 2012

Öffnungszeiten: jeweils 9.00 – 11.00 Uhr
und 16.00 – 18.00 Uhr

Aus dem Programm:

Bouldern – Klettern – Slacklinen – Kletterspiele

Betreuung:

durch Jugend- und Übungsleiter des Alpenvereins.

Ausrüstung wird zur Verfügung gestellt

Eintrittspreise (inkl. Ausrüstung und Betreuung):

Kinder und Jugendliche (bis 18 Jahre) pro Halbttag € 2,-, Erwachsene € 5,-.

Auskünfte beim AV-Jugendteam Baldramsdorf:

☎ (0650) 36 01 321

Schi- und Snowboard - Tage 2012

am Goldeck: Mo. 2. – Do. 5. Jänner und

am Katschberg: Di. 14. – Do. 16. Februar

Eingeladen sind alle Kinder und Jugendliche von 6 – 15 Jahren – vom Anfänger bis zum Fortgeschrittenen. Jeder Kurstag beginnt um 8.30 Uhr und endet um ca. 15.00 Uhr.

Auskunft und Anmeldung: ☎/Fax (04762) 4089
oder ☎ (0650) 36 01 321

Öffentliches Klettern in den Weihnachtsferien

Jeden Montag, Mittwoch und Freitag

von 17.00 – 21.00 Uhr

Bitte vorher kurz anrufen: ☎ (0650) 36 01 321



Rückblick – Saison 2010/2011

Der Saisonbeginn im Winter 2011/2011 gestaltete sich für den Schiclub wie eine Wiederholung des Jahres davor. Zuerst Naturschnee, dann mit entsprechenden Temperaturen Beschneigung des Lifthanges und Pistenfertigstellung. Doch leider kam mit den Weihnachtsfeiertagen der bekannte Wetterumschwung mit „Regen“. Dank unserem besonders hervorzuhebenden Pistenarbeitern/ Beschneigungsteam, Hr. Hubert Aschbacher und Gerhard Feichter, konnte der Kinderschikurs dennoch planmäßig am

26.12.2010 beginnen. Auch die restliche Saison mit reg. Liftbetrieb, Schikursen und div. Rennen sorgte das Team für eine bestens vorbereitete Piste.

Dem Kinderschikurs vom 26. bis 30.12.2011 folgten noch viele Veranstaltungen am Lifthang. Wichtelrennen, Kurs des Kindergarten Baldramsdorf, Ortenburgpokal, Jugendschitag, Gemeindemeisterschaft, Clubmeisterschaft und weiteres konnten in gewohnt guter Manier vom Schiclub durchgeführt werden.



Hiezu einige hervorzuhebenden Ergebnisse:

Jugendschitag (Volksschule und Kindergarten Baldramsdorf, 109 Teilnehmer)

Tagesbeste: Marlen Nußbaumer und Noah Krainer

Ortenburgpokal

Tagesbeste: Anna Altersberger und Mario Kogler

Gemeindemeisterschaft

Sieger Teamwertung Damen:

„Singvögel“ (Dorfgemeinschaft Baldr.)

Sieger Teamwertung Herren:

„Reid´nwirt“

Clubmeisterschaft

Tagesbeste und Clubmeister/in: Manuela Aschbacher und Arno Bodner

An den Samstagen wurde und wird auch kommende Saison den Kindern eine Weiterbildungsmöglichkeit mit den Übungsleiter/innen des Schiclubs angeboten. Das Team der vom LSVK ausgebildeten Übungsleiter/innen erweiterte sich 2011 durch Aschbacher Bettina und Drekonja Patrick.



Der Vorstand möchte sich auf diesem Wege bei den zahlreichen Helfern/innen und Schilchlehrern/innen der Schikurse, bei den Spendern der großzügigen Sachpreise der Gemeindemeisterschaft sowie bei allen Unterstützenden des Vereines herzlichst bedanken.

Einen besonderen Dank auch an das Betreuersteam des Kindergartens sowie an den Lehrkörper der Volksschule Baldramsdorf für die rege Inanspruchnahme des Wintersportangebotes.

Am 1. Juli 2011 fand im Gasthaus Grebmer eine den Vereinsstatuten entsprechende Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen statt.



Die Obfrau Manuela Aschbacher sowie die Vorstandsmitglieder Hr. Hans-Jörg Sattlegger, Fr. Martina Aschbacher, Hr. Tiefnig Willi und Hr. Michael Pichler legten auf eigenen Wunsch hin ihr Amt zurück. Fr. Manuela Aschbacher ist weiterhin als „Jugendwart“ im Vorstand tätig.

Allen ein aufrichtiges Danke für die hervorragend geleistete Arbeit sowie die vielen gemeinsamen Stunden im Dienste des Schiclub Baldramsdorf-Goldeck.

Änderung des Vorstandes nach den Neuwahlen:

Obmann:	Pleschgatternig Heinz
Kassier-Stellvertr.:	Wegscheider Jürgen
Administrator:	Pleschgatternig Arno

Der genaue Beginn des Liftbetriebes für diese Wintersaison wird so bald als möglich am Lifthaus aufgehängt und ist auf der Homepage des Vereines unter der Adresse www.schiclub.baldramsdorf-goldeck.at nachzulesen.

Schon im Vorhinein möchte der Vorstand den Gemeindebürgern/innen, insbesondere den Anrainern des Pistengeländes, für ihr großes Verständnis im Bezug auf die Lärmentwicklung während der Beschneigung (Schneekanonen) einen großen Dank aussprechen.

Viele begeisterte und lachende Kindergesichter werden der Ausdruck dafür sein.

Ein gesegnetes und gesundes neues Jahr wünscht Ihnen der Vorstand des Schiclub Baldramsdorf-Goldeck.

Heinz Pleschgatternig, Obmann e.h.
Horst Zaiser, Schriftführer e.h.



Frauenturnverein Baldramsdorf

Nächstes Jahr feiert unser Turnverein sein 40-jähriges Jubiläum. Jeder der Lust und Laune hat, der kann bei uns gerne mitturnen.

Jeden Dienstag von 20:00 bis 22:00 Uhr treffen wir uns im Turnsaal der Volksschule Baldramsdorf.

Die aktiven Turnerinnen, unsere Vorturnerin Gerti Steiner und die Obfrau Brigitte Pühringer würden sich auf einige neue Mitturnerinnen freuen.



Tanzen ist lustig

Jeden Mittwoch ist Tanzen angesagt. Das bedeutet für uns Freude an der Bewegung mit Musik, geselliges Beisammensein, Fröhlichkeit und eine Auszeit vom Alltag. Unsere Gruppe besteht derzeit aus 17 Frauen, die sich jedes Mal auf die Tanzstunden freuen.

Jeder der Interesse hat, kann einfach vorbeikommen und mittanzen, wie gesagt: Mittwochs, von 14.00 bis 16.00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus.



Bienenzuchtverein Baldramsdorf

Am 25. Juni wurde in Unterhaus beim Bienenlehrpfad der Heilige Ambrosius mit unserem Herrn Pfarrer Franz Unterberger eingeweiht.

Dieser Hl. Ambrosius, eine Relief-Statue, wurde von mir geschnitzt und vom Bienenzuchtverein Spittal und Umgebung aufgestellt.

Unser Bürgermeister, Mag. Ing. Heinrich Gerber und der Bienenzuchtverein Obmann Ernst Graimann, begrüßten viele Gemeindeglieder und Imker aus der Umgebung.

Der Bienenzuchtverein hat für unsere Gemeinde einen Oxal-

säureverdampfer gekauft. Dieser Verdampfer wird in der brutfreien Zeit der Bienen, von ca. November bis Februar, ein bis höchstens zweimal eingesetzt. Interessierte melden sich bei mir unter der Telefonnummer 7374.

Laut Kärntner Bienenwirtschaftsgesetz vom 5.10. 2007 hat jeder Bienenhalter die Anzahl der Bienenvölker, den Standort (Parzellennummer) bis 15.4. jedes Jahr der Gemeinde zu melden.

Weiters muss am Bienenstand in deutlich lesbarer Form, Name, Adresse und Telefonnummer angebracht werden.

Erich Trupp, Ortsbeirat





Helfer der Ortenburg

1. Kärntner Handwerksmuseum

„Aus Oregon, USA, haben wir die Vielfältigkeit dieses Museums genossen“.

„Ich find's toll, dass es das Museum noch gibt. Da ich in meiner Kindheit sehr oft hier war; es wieder zu besuchen war schön.“

Eine sehr sehenswerte, interessante Ausstellung. Auch das schöne Klavierspiel haben wir genossen“ . (Familie aus Luzern)

„Danke für alle Mühe und Liebe, mit der diese Ausstellung zusammen getragen und gepflegt wird“. (Familie aus dem Erzgebirge)

„In diesen alten Mauern fanden wir viel Interessantes aus alter Zeit. Es hat uns sehr gefallen. Wir sind mit dem Radl unterwegs.“ (Besucher aus der Schweiz)

„Super interessant. Mit viel Herzblut zusammengestellt! So was haben wir bis dato noch nie gesehen.“ (Grüße aus Wattencheid, Deutschland)

„Die Ausstellung ist jedesmal wieder ein Genuss. Wir kommen bestimmt noch einmal.“ (Besucher aus Bochum)

Wenn man/frau diese Eintragungen im Besucherbuch des Jahres 2011 liest, so bestätigt sich die Einrichtung des Museums im Schloss in Unterhaus als Bereicherung unserer kulturellen Aktivitäten. Das 1. Kärntner Handwerksmuseum und die Ortenburg sind für den Tourismus eine besondere Attraktion in unserer Region und bei jeder Wetterlage einen Besuch wert.

Getragen wird das Museum in erster Linie durch die vielen freiwilligen, fleißigen Mitarbeiter und Helfer. Sie alle leisten einen wertvollen Beitrag, ob bei der Reinigung und Sauberhaltung im Museum und im Hof, bei der Kassa, bei den Führungen, bei Umstellungs- und Umbaumaßnahmen oder als Hilfen bei Veranstaltungen wie die Sonnwendfeier auf der Marhube/Ortenburg und beim jährlichen Flößertreffen im August an der Drau in Schwaig.

Eine besondere Anerkennung für das Museum als öffentliches Gebäude ist für heuer die Auszeichnung mit dem 3. Platz in der Region bei der Kärntner Blumenolympiade, den unsere Mitarbeiterin Anni Arzmann, für die Blumenpflege am Schloss und im Hof verantwortlich, in St. Veit von Landesrat Dr. Josef Martinz entgegen nehmen konnte.

Zu großem Dank verpflichtet für die finanzielle Unterstützung sind wir wie immer der Gemeindevertretung von Baldramsdorf, dem Lande Kärnten, einigen Sponsoren und unseren zahlreichen Mitgliedern, die ihren jährlichen Beitrag leisten.

Erfreut waren wir heuer über die spontanen Besuche seitens des Landes Kärnten. Landesrat Dr. Josef Martinz besuchte am 17. Juni unser Museum und zeigte sich ganz begeistert vom Ausgestellten und sagte seine Unterstützung zu.

Am 31. August verweilte 1. Landtagspräsident Josef Lobnig mit Landtagsabgeordneten Mag. Gernot Darmann sehr lange im Museum, staunte über die dargebotene Vielfalt zum Handwerk

und vermerkte im Besucherbuch: „Der Gemeinde Baldramsdorf mit seinem Bürgermeister und Gemeinderat herzlichen Glückwunsch zu diesem einzigartigen Museum und großen Dank für die Umsetzung der Zukunftspläne. Besonderer Dank an Prof. Dr. Günther Winkler für seine Idee ein Stück China in seiner Heimatgemeinde lebendig zu machen.“

Ein besonderer Beitrag unseres Vereines stellte auf Wunsch unseres Flößermeisters Reinhard Jury, der heuer auch Faschingsprinz in Baldramsdorf war, die Teilnahme mit einem eigenen Flößerfahrzeug der Flößergruppe Spittal/Baldramsdorf beim Umzug am Faschingsamstag dar.

Die Sonnwendfeier auf der Marhube/Ortenburg, durchgeführt von unserem Verein, erfreut sich immer wieder großer Beliebtheit und wird gerne besucht von Einheimischen und Spitalern.



Ein Anziehungspunkt ist immer wieder die Ortenburg. Leider konnte die Neuaufstellung und Sanierung der Brücke zur Ruine noch nicht in Angriff genommen werden.

Für 2012 stehen diese Arbeiten als Schwerpunkt auf dem Vereinsprogramm. Trotzdem sind derzeit das Gelände und der



Innenhof der Ruine über einen errichteten Steg und eine Holzstiege erreichbar.

Durch die Initiative unseres Freundes Dr. Karl Anderwald aus Spittal kam es im April zu einem ersten Treffen von mir als Bürgermeister der Ortenburg-Gemeinde Baldramsdorf mit Vertretern der Region Gottschee in Slowenien.



Besuch der Delegation am 16. Mai in Spittal und Baldramsdorf beim Gottscheerdenkmal im Schlosspark Spittal

Eine große Anzahl von politischen und kulturellen Vertretern aus Gottschee konnten wir am 16. Mai hier auf der Ortenburg und abends bei der Saisoneroöffnung im Handwerksmuseum begrüßen.

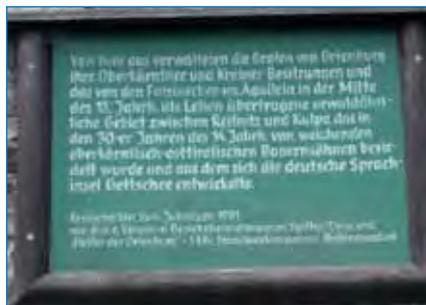
Unser Museumsausflug führte uns Anfang Oktober, in das Got-

scheerland, wo wir vom dortigen Kulturverein und den Bürger-



Saisoneroöffnung im Handwerksmuseum; v.l.n.r. Vzbgm. Joze Florjancic von Novomesto, Bgm. Heinrich Gerber, Bgm. Joze Muhic von Dolenjske Toplice, Bgm. Dr. Vladimir Prebilic der Stadt Gottschee

meistern der Stadt Gottschee und der Nachbargemeinde Dolenjske Toplice sehr herzlich



begrüßt und zu einem örtlichen Fest eingeladen wurden. Diese Kontakte werden sicher von bei-



den Seiten weitergehen und die geknüpften Beziehungen vertiefen.

Mit vielen Wünschen und den besten Vorsätzen gehen wir in das neue Jahr, immer im Bewusstsein unseren kulturellen Beitrag für die Gemeinde zu erbringen.

Möglich ist dies natürlich nur mit Unterstützung vieler Bürgerinnen und Bürger in der Gemeinde. Dafür herzlichen Dank und alles Gute für 2012.

Gendorfer Dorfkomitee

Die Teilnahme an den Gemeindegemeinschaften am 15. Jänner bildete den Auftakt unserer Vereinstätigkeiten im Jahresablauf, gefolgt vom Faschingsumzug, wo wir wieder als eigener Wagen unter dem Motto „Dschungelcamp“ mitmachten. Neben der auch heuer wieder durchgeführten Sperrmüllsammmlung hatten wir ein ambitioniertes Vorhaben auf dem Programm: die Außenrenovierung der Gendorfer Kirche, an deren Außen-

fassade die Zeit deutliche Spuren hinterlassen hat.

Nach insgesamt 260 unentgeltlich geleisteten Arbeitsstunden von 18 Personen unter der Leitung von Norbert Saueregger, vielen Materialspenden von insgesamt 13 Schattseiteirern und einem namhaften finanziellen Beitrag des Dorfkomitees konnten wir der Bevölkerung am Ostermontag bei der Heiligen Messe und dem anschließenden Beisammensein das Ergebnis





unseres Einsatzes präsentieren. Das Dorffest am 9. Juli, einem herrlichen Sommertag, besuchten wieder viele Schattseitner. Neben unserem altbewährten Musikerduo unterhielt diesmal auch ein Zauberer unsere Gäste.



Der alljährliche Besuch durch 43 Nachwuchsmüller des Kindergartens Baldramsdorf lassen unsere Mühlenbetreiber Ehrenobmann Amlacher Hubert und Olsacher Adolf auf eine gesicherte Zukunft für ihre Nachfolge hoffen.



Das Gendorfer Dorfkomitee wünscht allen Freunden besinnliche Weihnachten und ein Prosit 2012!

Mag. Albert Dalmatiner



Straßenfest in Gendorf

Am 06. August fand in Gendorf unter großer Teilnahme der Bevölkerung das Straßenfest beim Schluckspecht statt. Für die Kinder gab es Kinderspiele und die Großen wurden mit Fischspezialitäten vom Grill verwöhnt.

Das Schluckspechtteam Monika und Richard Steinwender, Marion und Günter Brunner sowie Werner Brunner und Anneliese Plöb möchten sich bei allen Besuchern und Sponsoren noch einmal recht herzlich bedanken.

Das Schluckspechtteam wünscht allen Schattseitner und Schattseitnerinnen ein Frohes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches gesundes Jahr 2012!





Rosenheimer Kirchttag 2011



Um 9.00 Uhr feiern wir beim Rosenheimer Kirchttag jedes Jahr die heilige Messe. Dafür danken wir unserm Herrn Pfarrer Franz Unterberger und dem Kirchenchor herzlich. Das Zech-

meisterpaar Cindy Kogler und Andreas Reisinger, haben danach zum Frühschoppen mit den „Ortenburgern“ und Tuschspielen eingeladen. Die Gschiesser Sänger umrahmten den Vormittag. Die Kinder vergnügten sich bei den „Standlen“, und der Hupfburg.

Zum Mittagessen gab es Wiener Schnitzel, Kotelet und Grillwürste mit Kartoffelsalat, danach Kaffee mit „Plattl'n“ und hausgemachte Torten.

Nach Mittag sorgte der Herbert aus Bayern für eine gute Unterhaltung. Ab 17.00 Uhr kamen die „3 Bergvagabunden“ zum Kirchttagstanz und spielten toll auf. Mit viel Tanz und lustigen Leuten ging der Kirchttag zu Ende.

Die Zechgemeinschaft Rosenheim bedankt sich bei allen, wünscht Ihnen frohe Festtage, einen guten Rutsch ins Jahr 2012 und auf ein Wiedersehen zum „Rosenheimer Kirchttag“ am 2. Sonntag im August 2012.

Gendorfer Kirchttag 2011

Am 4. September 2011 fand wieder der traditionelle Gendorfer Kirchttag statt.



Nach dem feierlichen Gottesdienst um 9.00 Uhr mit Pfarrer Franz Unterberger und dem Tuschspielen ging es zum Frühschoppen mit den „Ortenburgern“. Für Musik und gute Unterhaltung bis in die Abendstunden sorgten die „Teuchler“.



Unter dem diesjährigen Zechmeisterpaar Birgit Obernosterer und Franz Olsacher, die übrigens genau vor 30 Jahren das Amt schon einmal innehatten, kehrte der Gendorfer Kirchttag wieder zu seinen Wurzeln zurück.

Der Gendorfer Kirchttag, der auf eine lange Tradition zurückblicken kann, fand bereits in den 1920er-Jahren im Gasthof Heiss statt. Später wurde er dann zum Stranglele Wirt, dann zum Gendorfer Wirt und im heurigen Jahr zur Kegelbude Heiß verlagert.

In liebevoller Kleinarbeit wurden historische Fotos von der Gendorfer Zechgemeinschaft zusammengetragen und beim Kirchttag ausgestellt.

Auf diesem Wege möchten wir uns für die zur Verfügung gestellten Fotos und bei allen Besuchern sowie Pulvergeldspendern recht herzlich bedanken. Ein besonderer Dank gilt auch Herrn Gasser Hans für die Bereitstellung des Kirchtagsplatzes.

In diesem Sinne wünschen wir allen ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2012!

Die Gendorfer Zechgemeinschaft



Zeche vor der Gendorfer Kirche im Jahre 1951



Zechburschen vor dem Gasthaus Heiss



Schattseitner Kirchtag & Kirchtagsstanz 2011

5.55 Uhr morgens in einem kleinen Dörflein südlich von Spittal: Alles ist ruhig, alles schläft – noch! An einem Hang am Waldrand versammeln sich die jungen Wilden am Feuer. Auf einmal ein lauter Knall und ein Jauchzer unseres Schussmeisters Günther Offenwolf – spätestens jetzt weiß die ganze Schättseitn: Der Kirchtag ist da!

Angeführt vom Zechmeisterpaar Markus Feichter und Johanna Kleinsasser marschierten 17 Paare der Zechgemeinschaft Baldramsdorf am **Sonntag, dem 23. Oktober** zum **traditionellen Schattseitner Kirchtag verbunden mit dem Erntedankfest**, begleitet von den Bäuerinnen und Bauern und der Trachtenkapelle zum Festgottesdienst mit Pfarrer Franz Unterberger in die Pfarrkirche. Anschließend legten die Lendorfer Schuhplattler vor der Kirche einen flotten Plattler hin und beim Tuschspielen ließ die Zech die Baldramsdorfer Bürger hoch leben.



Mit einem „Böhmischen Traum“ der Trachtenkapelle tanzte die Zechgemeinschaft den Kirchtag ein. Ein fetziger Übergangs-Plattler der Sonnseitner Freunde lockte am Nachmittag „Die drei Wilderer“ aus dem Wald mitten auf die Baldramsdorfer Showbühne. Mit Schmäh und flotter Musik ließen sie so manches Tanzbein schwingen. Für einen perfekten musikalischen Ausklang des Kirchtags sorgten „Die Maria Gailer“ bis in die späten Abendstunden.

Am **25. Oktober** sorgten die „Zillertaler Gipfelstürmer“ beim **Nachkirchtage** für ein volles Dorfgemeinschaftshaus und heizten dem Publikum ordentlich ein, während der Kleine Saal kurzerhand zur Disco umfunktioniert wurde. Als die Stimmung ihren Höhepunkt erreichte, ließen die Staffbuam bei einer Mitternachtseinlage ihre Mädels durch die Luft fliegen. Auch heuer waren wir im Vorfeld wieder mit dem festlich **geschmücktem Anhänger und Traktor**, sicher chauffiert von unserer Elisabeth Feichter unterwegs, um die Schattseitner Wirte mit einem

kleinen Erntedank-Korb und zünftiger Musik von „Den Gewaltign“ zum Kirchtage einzuladen. Auf diesem Wege wollen wir auch allen Pulvergeldspendern und Besuchern herzlich danken – wir hoffen Ihr hattet eine schöne Zeit bei uns!



Besonderer Dank gilt unserem Küchenkoordinator Florian Bergmoser mit seinen Küchenfeen Gundula Pucher und Monika Zweibrot, Dekorateurin Katrin Kohl, Tatjana Wegscheider sowie Kathrin Pichler (Zitat: „Bitte nur Tannentaxen“) für das Binden des Kirchen-Kranzes, unserem „Lehrling“ Thomas Unterweger aus Bad Kleinkirchheim, Chef-Elektriker Mario Morolz, unserem angehenden Polier Martin Daroß und seinen Companions Stefan Hartlieb und Peter Tuppinger, den Familien Feichter vulgo Kalt, Sommeregger vulgo Kircher und Kleinsasser vulgo Wieser. Weiters Familie Sattlegger für das zur Verfügung stellen und Hansi Frohnwieser für das Aufstellen des Schussplatzes, Patrick Pacher, der uns mit Hilfe der musikalischen Klänge von Manuela Aschbacher in Sachen Volkstanzen auf die Sprünge geholfen hat, unseren fleißigen Sträußl-Verkäuferinnen Anna Kleinsasser und Christina Mayer, den „Rolling Skulls“ für den „Eiswürfler“, unseren Helferinnen Brigitte Sommeregger und Trixi Reif sowie unseren ewigen Ehrenmitgliedern Dieter Offenwolf, Markus Pirker und Melanie Dekan.

Hiermit wollen wir auch unseren Nachfolgern Gerald Brandstätter und Martina Aschbacher als künftiges Zechmeisterpaar für ihren Kirchtage 2012 viel Spaß und Erfolg wünschen!

Die Schattseitner Zech wünscht einen besinnlichen Advent, ein frohes Fest und einen guten Rutsch ins Jahr 2012. Pfiat eich, bis zum Kirchtage im nächsten Jahr!

*Im Namen der Zechgemeinschaft Baldramsdorf
Markus Feichter und Johanna Kleinsasser*



Vorstellung: Verein Industrie Gewerbe Oberkärnten (IGO)

„Aktiv die Wirtschaftsregion Spittal gestalten“ – mit diesem Ziel haben sich im Jänner 2009 über 50 Oberkärntner Unternehmen zum Verein **INDUSTRIE/GEWERBE OBERKÄRNTEN (IGO)** zusammengeschlossen. Heute zählen bereits 75 Betriebe aus Handwerk und Industrie zum IGO die gemein-



Der Vorstand des Verein IGO

sam für eine florierende wirtschaftliche Regionalentwicklung eintreten.

Die Aufgaben des Vereins liegen einerseits in der **Forcierung von Kooperationen und Innovationen** bei Oberkärntner Betrieben aus Handwerk und Industrie, um die Innovationskraft und in weiterer Folge die Wettbewerbsfähigkeit der Unternehmen zu stärken. Andererseits fördern wir anhand von konkreten Projekten die **Zusammenarbeit zwischen heimischen Unternehmen und Ausbildungseinrichtungen**, um Jugendliche gezielt über Berufsmöglichkeiten in ihrer Region zu informieren. So können wir die Region gemeinsam stärken und weiterentwickeln. Regionale Vermarktung als weiteres Stichwort.

Bei Interesse an einer Mitgliedschaft kontaktieren Sie uns bitte unter: walcher@madeinkaernten.at

Maibaum 2011

Nach alter Tradition, nur mit Muskelkraft, wurde auch dieses Jahr zum 3. Mal der Maibaum beim Pichler Peter vulgo Marxt in Gendorf aufgestellt.



Anschließend wurde in geselliger Runde der Mai begrüßt.



Impressum

Gemeinde Baldramsdorf: Amtl. Mitteilungen, Informationen
„Gemeindezeitung“ – Offizielles Informationsblatt der Gemeinde Baldramsdorf.
Medieninhaber (Verleger), Herausgeber, Redaktion.

Gemeindeamt: 9805 Baldramsdorf 53, Tel. 04762 / 7114, Fax 04762 / 7114-7
E-Mail: baldramsdorf@ktn.gde.at, Internet: www.baldramsdorf.at

Druck: Petz Druck GmbH, 9800 Spittal/Drau, Tel. 04762 / 2543, Fax 04762 / 5056, E-Mail: office@petzdruck.com



2533_11



NICHT MIT MIR!!!

**SELBSTSCHUTZSCHULE S. W. - SELBSTVERTEIDIGUNG - SICHERHEIT
KARATE (All-Style) - Seeboden - Millstatt - B A L D R A M S D O R F**

**„Jemand, der sich keine Gedanken darüber macht,
wenn etwas passiert, wird wie gelähmt sein...“**



Sanfte Technik ohne Schlag.



Das Trainer- und Ausbildungsteam wünscht **FROHE WEIHNACHT** und ein **GESUNDES NEUES JAHR!**



Na, war das ein Fauststoß?



Training im Freien.

„Die geheimnisvolle Welt der Selbstverteidigung für Jung und Alt.“



**Info-Telefon
0664/1003186**

Sepp Wilscher, Sicherheitspreisträger auf dem Gebiet der Selbstverteidigung, Polizist, Schwarzgurt-Karate-Allstyle.



Karate - keine Frage des Alters.



Ich trainiere gern Karate.



Jugendliche beim Training.



Jung und Alt beim gemeinsamen Training im Dojo Baldramsdorf.